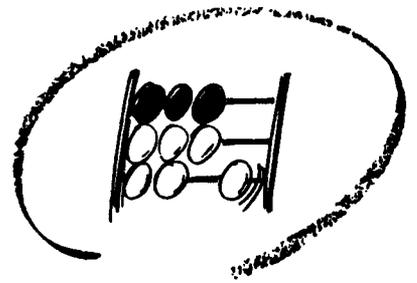


Statistisches Bundesamt

# **Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

**Dezember 1990**

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Dezember 1990

Statistisches Bundesamt  
Lithographie und Druck

Metzler - Poeschel Stuttgart

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

**Verlag:**  
Metzler-Poeschel Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im April 1991**

**Preis:** DM 9,70

**Bestellnummer:** 1020220 - 90112

**Copyright:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

**Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
Quellenangabe gestattet.**

**Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier**

**T e x t t e i l**

Einführung	5
Produzierendes Gewerbe	6
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	8

**T a b e l l e n t e i l**

<b>1</b>	<b>Feste Brennstoffe</b>	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	11
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	12
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	13
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	15
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	16
1.6	Preisindizes und Preise	17
<b>2</b>	<b>Flüssige Brenn- und Treibstoffe</b>	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	18
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	18
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	19
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	21
2.6	Preisindizes und Preise	23
<b>3</b>	<b>Gasförmige Brennstoffe</b>	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	25
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	25
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	26
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	27
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	28
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	29
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	30
3.5	Preisindizes und Preise	31
<b>4</b>	<b>Elektrizität</b>	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	32
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	32
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	33
4.4	Preisindizes und Preise	34
<b>5</b>	<b>Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern</b>	
5.1	Betriebe	35
5.2	Fachliche Betriebsteile	41
<b>6</b>	<b>Mineralölsteuer</b>	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	43
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	44
<b>7</b>	<b>Klimadaten</b>	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	45
7.2	Niederschlagshöhe in mm	46
7.3	Heizgradtagzahlen	47
<b>A n h a n g</b>		
I.	Produktionszahlen des Braunkohlenbergbaus nach Revieren	48
II.	Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	49
	Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	50

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

#### Maßeinheiten

- |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Mill = Million                | dt = Dezitonne                      |
| mm = Millimeter               | t = Tonne                           |
| m = Meter                     | kWh = Kilowattstunde                |
| m <sup>2</sup> = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde                |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter   | GWh = Gigawattstunde                |
| l = Liter                     | J = Joule<br>(1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter               | kJ = Kilojoule                      |
| kg = Kilogramm                | TJ = Terajoule                      |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über  feste Brennstoffe  (Tab. 1),  flüssige Brenn- und Treibstoffe  (Tab. 2),  gasförmige Brennstoffe  (Tab. 3) und  Elektrizität  (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über  Beschäftigung und Umsatz  der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der  Index der Nettoproduktion  wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

#### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Bezüge aus dem Gebiet der ehemaligen DDR
- Lieferungen in das Gebiet der ehemaligen DDR
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum  Eigenverbrauch  zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen  Ein- und Ausfuhr  werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach  Ursprungs- und Bestimmungsländern  in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter  Inlandsversorgung  ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen. Die Inlandsversorgung bezieht sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 03.10.1990.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren  spezifischen Einheiten  ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in  Joule  umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die  Kohlenarten  (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

#### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Bezüge aus dem Gebiet der ehemaligen DDR
- Lieferungen in das Gebiet der ehemaligen DDR
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von  ausgewählten Mineralölprodukten  veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353) die Rechtsgrundlage.

Für die  Gasarten  insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von  Elektrizität  wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

#### Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung herangezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

#### Mineralölsteuer

##### Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

#### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,

2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,

4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach §1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öligem Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

#### Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

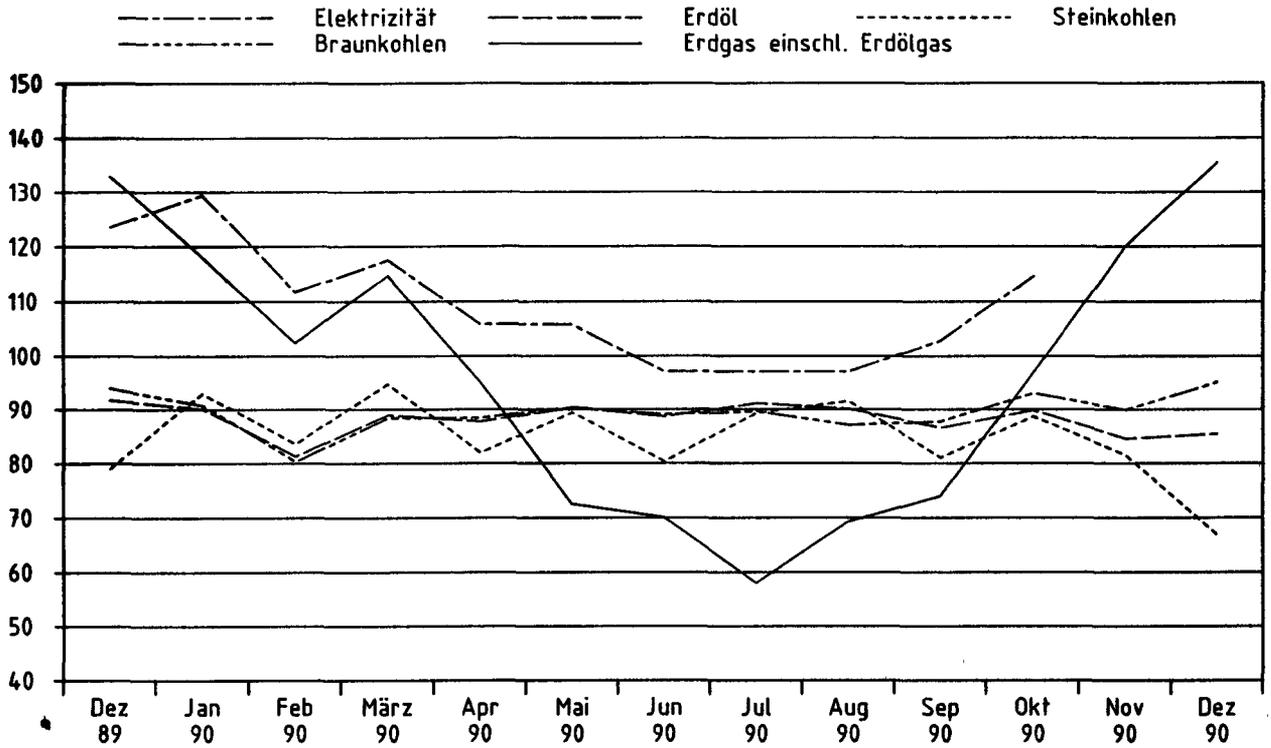
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T<sub>m</sub> sind nach der Formel  $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$  berechnet, wobei T<sub>7</sub>, T<sub>14</sub>, T<sub>21</sub> der Temperatur um 7, 14 bzw 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagzahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung  
von ausgewählten Energieträgern  
1985 = 100



Erzeugung von ausgewählten  
Mineralölprodukten  
1985 = 100

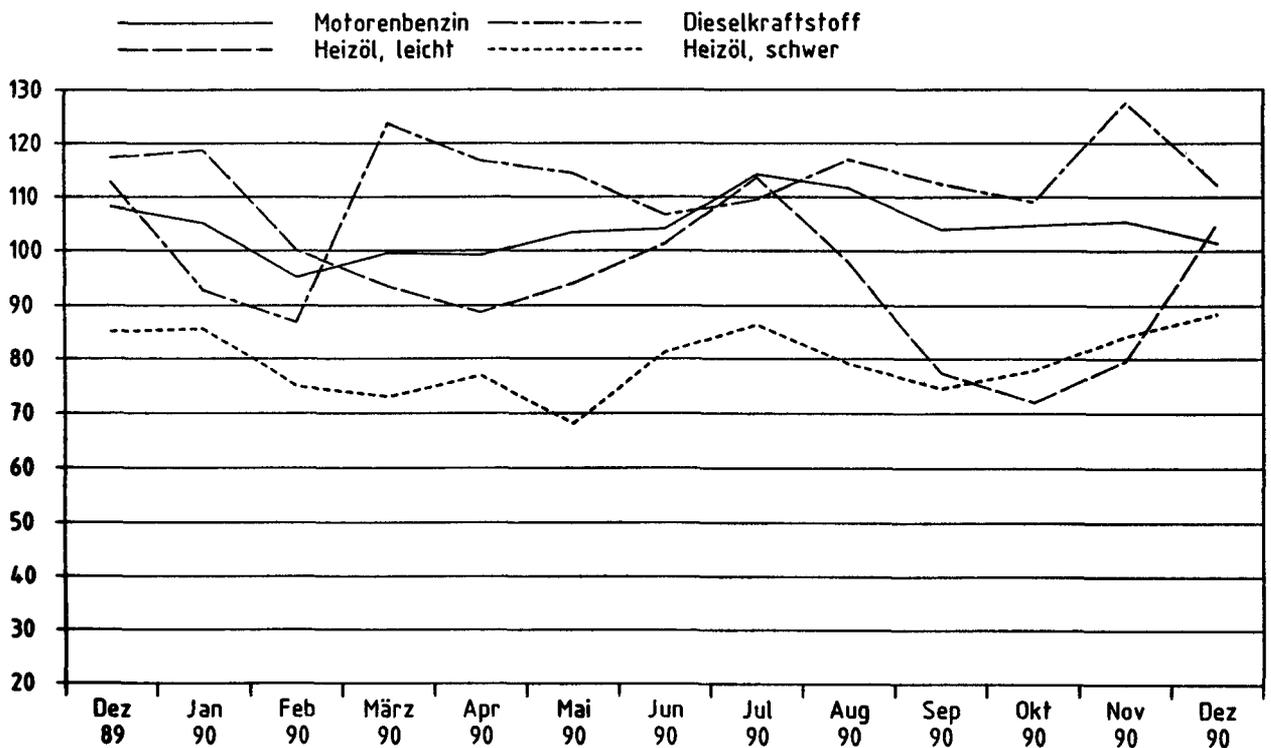
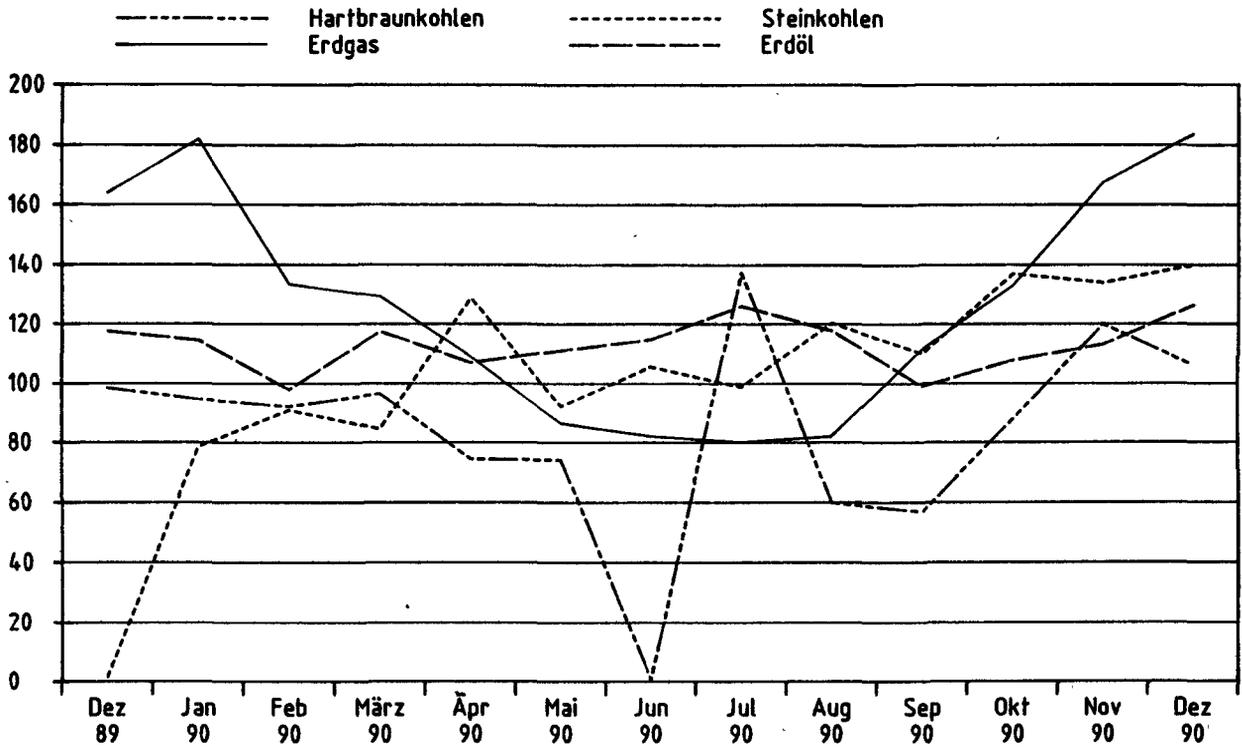


SCHAUBILD 2

Einfuhr  
von ausgewählten Energieträgern  
1985 = 100



Einfuhrpreise  
ausgewählter Energieträger  
1985 = 100

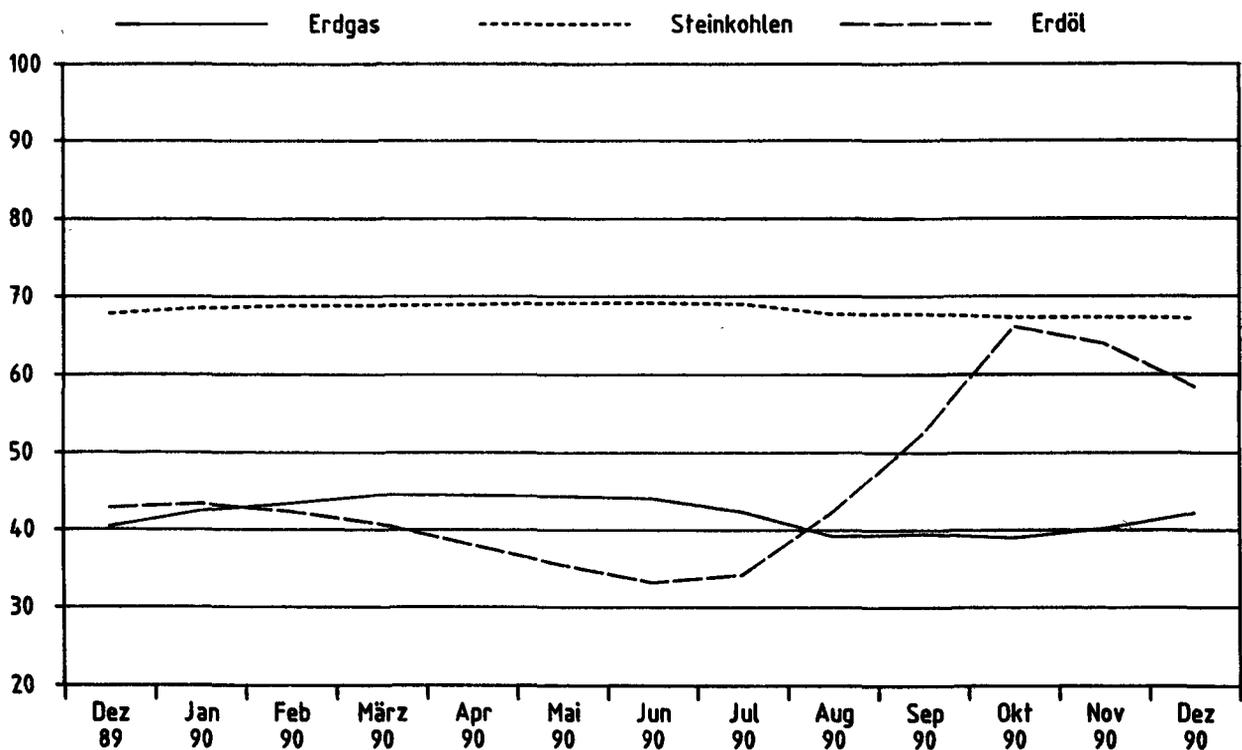
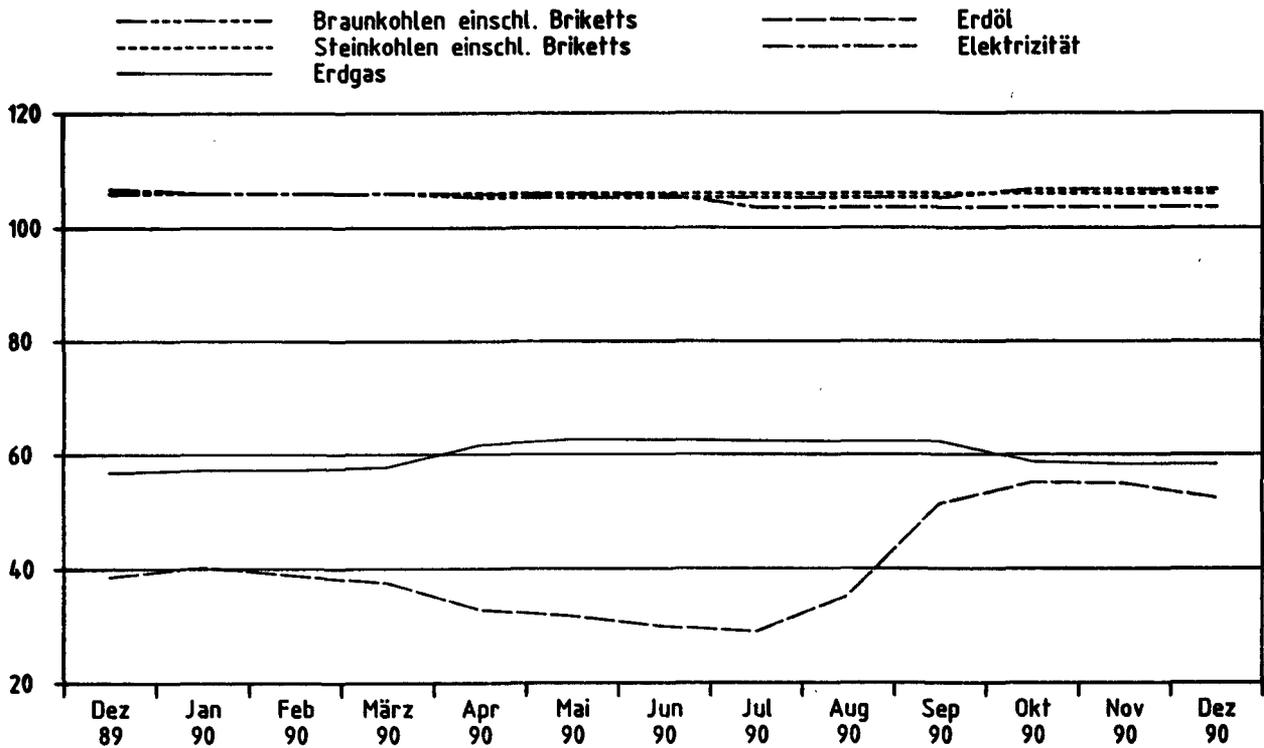
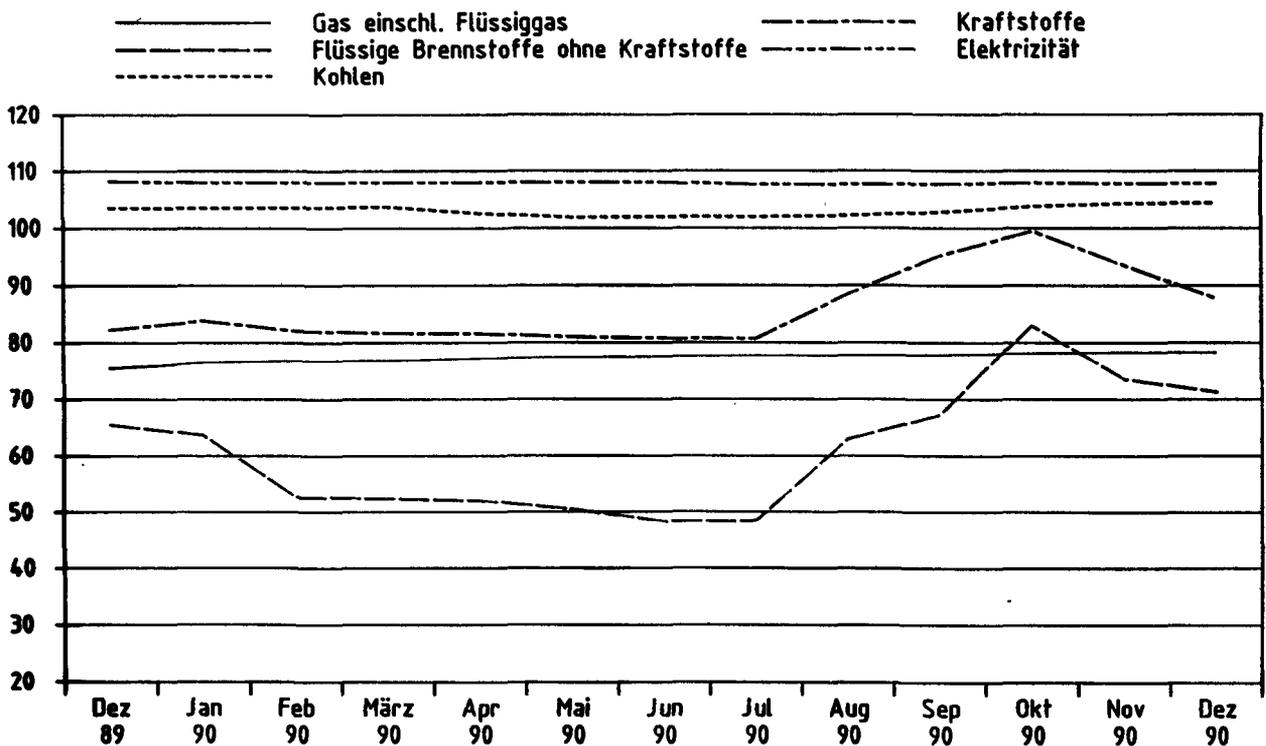


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)  
ausgewählter Energieträger  
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger  
(alle privaten Haushalte)  
1985 = 100



## TABELLENT E I L

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	95	95	95	95
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	145 227	141 376	133 167	132 590
ARBEITER	ANZAHL	118 192	114 858	107 418	106 815
ANGESTELLTE	ANZAHL	27 035	26 518	25 749	25 675
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	13 030	11 607	11 950	9 633
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	597 429	594 021	715 851	591 988
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	425 210	413 894	447 840	411 309
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	172 220	180 127	268 011	180 679
UMSATZ	1 000 DM	1 714 674	1 924 744	1 792 113	1 810 534
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 583 227	1 816 291	1 702 535	1 713 398
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	131 447	108 453	89 578	97 136
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.3	80.5	81.1	74.7
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	24	23	23	23
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	17 908	17 734	17 425	17 448
ARBEITER	ANZAHL	12 790	12 646	12 319	12 340
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 118	5 088	5 106	5 108
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 703	1 499	1 642	1 401
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	87 293	77 884	80 746	85 145
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	54 504	49 697	51 558	53 000
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	32 789	28 187	29 188	32 145
UMSATZ	1 000 DM	238 648	271 723	222 734	207 988
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	232 649	264 913	213 634	199 045
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	5 999	6 810	9 100	8 943
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	84.0	87.4	81.1	85.5

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	
	t			TJ 1)				
<b>STEINKOHLLEN</b>								
FOERDERUNG	5 425 034	5 595 668	4 595 135	161 037	166 292	136 558		
EINSATZ IN								
ZEHENKOKEREIEN	1 184 933	1 046 448	1 066 630	35 174	31 098	31 698		
BRIKETT-FABRIKEN	74 370	97 466	114 956	2 208	2 896	3 416		
ZEHENKRAFTWERKEN	195 754	178 083	129 853	5 811	5 292	3 859		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	22 696	23 670	25 035	674	703	744		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 191 740	558 482	1 278 565	35 376	16 597	37 996		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	56 854	46 128	53 996	1 688	1 371	1 605		
EINFUHR	587 839	1 102 238	1 148 593	17 449	32 756	34 134		
AUSFUHR	519 250	329 001	485 875	15 413	9 777	14 439		
INLANDSVERSORGUNG	5 150 756	5 535 593	5 145 948	152 895	164 507	152 927		
<b>STEINKOHLLENBRIKETT</b>								
HERSTELLUNG	75 092	98 745	92 632	2 358	3 101	2 909		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	23 761	25 732	18 192	746	808	571		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-	-	-	-	-	-		
EINFUHR	78	212	51	2	7	2		
AUSFUHR	22 613	22 654	22 024	710	711	692		
INLANDSVERSORGUNG	28 796	50 572	52 467	904	1 588	1 648		
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>								
HERSTELLUNG	1 546 840	1 435 723	1 450 392	44 317	41 133	41 554		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	77 192	80 441	75 081	2 212	2 305	2 151		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-54 027	-50 865	-75 185	-1 548	-1 457	-2 154		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	79 605	39 159	7 119	2 281	1 122	204		
EINFUHR	81 990	107 802	84 308	2 349	3 089	2 415		
AUSFUHR	211 178	166 119	189 313	6 050	4 759	5 424		
INLANDSVERSORGUNG	1 206 829	1 206 942	1 188 002	34 576	34 579	34 036		
<b>BRAUNKOHLLEN</b>								
FOERDERUNG	9 467 477	9 036 134	9 573 856	76 611	74 196	78 611		
EINSATZ								
IN BRIKETT-FABRIKEN	482 283	714 831	615 494	3 903	5 869	5 054		
IN KOKEREIEN	28 816	53 426	39 459	233	439	324		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	577 980	674 078	565 491	4 672	5 535	4 643		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	131 156	85 105	86 454	1 061	689	710		
FUER SONSTIGES	14 362	20 070	21 611	116	165	177		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	415	698	538	3	6	4		
EINFUHR	1 184	435	223	10	4	2		
AUSFUHR	36 268	42 512	31 966	293	349	262		
INLANDSVERSORGUNG	8 197 971	7 445 849	8 213 066	66 338	61 138	67 437		
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETT</b>								
HERSTELLUNG	200 195	395 158	272 020	3 856	6 455	5 239		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	5 735	4 915	4 994	110	95	96		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	4 982	6 615	-6 727	96	127	-130		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	93 400	38 486	33 859	1 799	741	652		
EINFUHR	2 957	6 326	5 107	57	122	98		
AUSFUHR	36 679	56 488	49 637	706	1 088	956		
INLANDSVERSORGUNG	259 119	325 182	249 628	4 990	6 263	4 808		
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>								
HERSTELLUNG	9 917	17 626	13 742	295	524	408		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	42	35	5	1	1	0		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-146	-1 484	-497	-4	-44	-15		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	14 960	8 116	7 878	445	241	234		
EINFUHR	337	409	490	10	12	15		
AUSFUHR	3 672	2 587	1 077	109	77	32		
INLANDSVERSORGUNG	21 354	22 046	20 531	635	655	610		
<b>STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN</b>								
HERSTELLUNG	218 413	281 486	223 575	4 664	6 011	4 774		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	17 863	17 457	19 490	381	373	415		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	7 955	10 764	381	170	230	8		
INLANDSVERSORGUNG	208 505	274 793	204 526	4 452	5 868	4 367		
<b>OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN</b>								
EINFUHR	200 102	245 253	215 833	3 020	3 684	3 242		
INLANDSVERSORGUNG	200 102	245 253	215 833	3 020	3 684	3 242		
<b>NACHRICHTLICH: HALDENBESTAENDE 3)</b>								
STEINKOHLLEN	9 419 791	12 153 709	10 875 144	279 617	361 184	323 188		
STEINKOHLLENKOKS	3 553 217	4 060 985	4 136 170	101 800	116 347	118 501		
BRAUNKOHLLENBRIKETT	26 311	14 606	21 333	507	281	411		
BRAUNKOHLLENKOKS	2 173	1 992	2 489	65	59	74		

- 1) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FUER DIE VERSCHIEDENEN KOHLENARTEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLLEN: 1989 = 29 684 kJ/kg, 1990 = 29 718 kJ/kg, STEINKOHLLENBRIKETT: 1989 UND 1990 = 31 401 kJ/kg, STEINKOHLLENKOKS: 1989 UND 1990 = 28 650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLLEN: 1989 = 8 092 kJ/kg, 1990 = 8 211 kJ/kg, BRAUNKOHLLENBRIKETT: 1989 UND 1990 = 19 259 kJ/kg, BRAUNKOHLLENKOKS: 1989 UND 1990 = 29 726 kJ/kg, STAUB-, TROCKEN- U. WIRBEL- KOHLEN: 1989 UND 1990 = 21 353 kJ/kg, HARTBRAUNKOHLLEN: 1989 = 15 090 kJ/kg, 1990 = 15 050 kJ/kg.
- 2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
- 3) AUSSERDEM STEINKOHLLENRESERVE DEUTSCHER KOHLENBERGBAU (STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENKOKS): 10 MILL. t.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990			
		4.VJ		3.VJ		4.VJ		3.VJ		4.VJ	
		t				TJ 2)					
<b>STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETS</b>											
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	2 286 344	1 894 806	2 077 746	67 868	56 310	61 746				
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	407 226	453 615	434 021	12 088	13 481	12 898				
2531	H. V. ZEMENT	380 322	425 938	407 025	11 289	12 658	12 096				
2535	H. V. KALK, MOERTEL	13 670	17 251	15 368	406	513	457				
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	406 265	497 342	460 352	12 060	14 780	13 681				
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- MALZWERKE (OH. STAHLR.)	406 265	497 342	460 352	12 060	14 780	13 681				
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	34 574	22 810	25 474	1 026	678	757				
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	486	546	315	14	16	9				
29	GIESSEREI	1 075	348	445	32	10	13				
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	1 075	348	445	32	10	13				
32	MASCHINENBAU	3 630	368	481	108	11	14				
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	29 454	12 746	27 111	874	379	806				
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 008	2 125	4 670	149	63	139				
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	978 890	617 114	723 965	29 057	18 339	21 515				
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	897 219	568 554	658 493	26 633	16 896	19 569				
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	219 618	196 350	212 992	6 519	5 835	6 330				
63	TEXTILGEWERBE	34 274	23 473	26 463	1 017	698	786				
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	120 111	35 064	110 907	3 565	1 042	3 296				
<b>STEINKOHLNKKOKS</b>											
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER:	4 124 283	3 745 620	3 859 882	118 161	107 312	110 588				
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	100 939	102 204	109 354	2 892	2 828	3 133				
2531	H. V. ZEMENT	68 177	64 519	70 081	1 853	1 848	2 008				
2535	H. V. KALK, MOERTEL	23 745	28 527	30 626	680	817	877				
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 669 244	3 376 934	3 432 319	105 124	96 749	98 336				
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- MALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 669 210	3 376 934	3 432 319	105 123	96 749	98 336				
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	56 117	46 968	55 172	1 608	1 346	1 581				
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	53 528	44 352	52 107	1 534	1 271	1 493				
29	GIESSEREI	126 027	115 812	123 354	3 611	3 318	3 534				
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	125 945	115 698	123 229	3 608	3 315	3 531				
32	MASCHINENBAU	13 258	10 794	11 422	380	309	327				
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 880	5 152	6 037	168	148	173				
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 181	2 793	2 495	119	80	71				
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	83 830	63 646	59 269	2 402	1 823	1 698				
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	83 105	62 681	58 198	2 381	1 796	1 667				
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	7 640	8 870	8 392	219	254	240				
63	TEXTILGEWERBE	707	407	2 154	20	12	62				
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	54 188	10 267	47 819	1 552	294	1 370				

\*) FUSSNOTEN SIEHE S.14.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		4. VJ		3. VJ		4. VJ		3. VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	
<b>ROHBRAUNKOHLN</b>									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	23 516 991	22 734 266	23 052 150	190 299	186 671	189 281		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	442 101	1 101 735	1 108 705	3 577	9 046	9 104		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 317	11 634	10 785	67	96	89		
2531	H. V. ZEMENT	8 192	11 594	10 763	66	95	88		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	29 413	757 216	757 997	238	6 218	6 224		
29	GIESSEREI	-	-	-	-	-	-		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	-	-	-	-	-	-		
32	MASCHINENBAU	9 730	5 652	9 676	79	46	79		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	16 244	5 183	20 216	131	43	166		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	309 493	299 333	247 100	2 504	2 458	2 029		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	309 493	299 333	247 100	2 504	2 458	2 029		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	3 842	4 108	1 921	31	34	16		
63	TEXTILGEWERBE	9 829	7 924	5 588	80	65	46		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	53 271	10 230	54 922	431	84	451		
<b>BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS</b>									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	722 245	675 127	733 328	21 469	20 069	21 799		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	387 820	418 347	386 271	11 528	12 436	11 482		
2531	H. V. ZEMENT	264 102	302 124	262 146	7 851	8 981	7 793		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	93 606	86 488	87 638	2 783	2 571	2 605		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	7 563	6 899	4 822	225	205	143		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	7 563	6 899	4 822	225	205	143		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3 676	4 829	6 200	109	144	184		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	2 705	3 972	5 217	80	118	155		
29	GIESSEREI	949	806	915	28	24	27		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	949	806	915	28	24	27		
32	MASCHINENBAU	64	35	57	2	1	2		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	12 684	2 015	19 348	377	60	575		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	847	693	596	25	21	18		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	158 230	137 957	154 875	4 704	4 101	4 604		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	129 063	110 052	124 981	3 837	3 271	3 715		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	48 932	65 758	67 145	1 455	1 955	1 996		
63	TEXTILGEWERBE	13 082	7 777	9 909	389	231	295		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	80 412	25 624	77 331	2 390	762	2 299		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JDULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETS 1989 = 29684 kJ/kg, 1990 = 29718 kJ/kg, STEINKOHLNKOKS = 28650 kJ/kg, ROH-BRAUNKOHLN 1989 = 8092 kJ/kg, 1990 = 8211 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS = 29726 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1989	1990		1989	1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	t			1 000 DM		
<b>STEINKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	587 839	1 102 238	1 148 593	59 012	104 351	105 585
EUROPA	300 723	556 176	463 256	35 568	59 711	50 492
LAENDER DER EG	72 159	66 645	74 419	11 557	11 796	12 882
FRANKREICH	31 774	38 680	38 770	7 172	8 659	8 787
BELGIEN/LUXEMBURG	22 002	3 790	16 895	3 206	574	2 367
NIEDERLANDE	7 112	9 952	4 574	287	1 208	346
GROSSBRITANNIEN	11 272	14 224	14 131	892	1 355	1 374
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	228 564	489 531	388 837	24 011	47 915	37 610
SOWJETUNION	36 115	-	48 352	3 373	-	3 762
POLEN	177 491	398 063	254 381	18 165	38 044	24 680
TSCHECHOSLOWAKEI	13 475	55 631	46 500	1 437	5 835	4 800
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	287 115	546 062	685 337	23 444	44 640	55 093
SUEDAFRIKA	247 394	365 813	492 199	19 194	26 024	37 100
VEREINIGTE STAATEN	16 434	63 348	6 134	1 798	6 771	563
KANADA	85	2 773	-	2	301	-
AUSTRALIEN	2 060	96 593	144 560	206	9 800	13 783
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	81 990	107 802	84 308	16 784	21 243	16 530
EUROPA	78 625	99 276	82 220	16 209	19 596	16 125
LAENDER DER EG	59 948	75 048	54 456	13 276	15 757	11 577
FRANKREICH	12 958	10 149	5 351	2 913	2 236	1 305
BELGIEN/LUXEMBURG	27 470	29 610	36 170	6 350	6 998	7 560
NIEDERLANDE	15 310	33 451	11 276	3 164	5 954	2 194
GROSSBRITANNIEN	9 975	47	623	777	17	138
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	18 678	24 228	27 764	2 933	3 839	4 548
TSCHECHOSLOWAKEI	14 978	11 788	10 928	2 287	1 840	1 831
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	3 365	8 527	2 088	575	1 647	405
VEREINIGTE STAATEN	630	2 555	196	83	521	35
<b>BRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	1 184	435	223	39	21	12
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETTS</b>						
INSGESAMT	2 957	6 326	5 107	341	483	665
TSCHECHOSLOWAKEI	2 480	6 095	3 407	258	439	347
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>						
INSGESAMT	337	409	490	60	107	138
<b>HARTBRAUNKOHLLEN</b>						
INSGESAMT	200 102	245 253	215 833	8 488	10 985	9 610
OESTERREICH	567	263	495	44	19	44
TSCHECHOSLOWAKEI	199 535	244 990	215 338	8 444	10 966	9 566

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1989		1990		1989		1990	
	DEZEMBER		NOVEMBER		DEZEMBER		NOVEMBER	
			t				1 000 DM	
<b>STEINKOHLLEN</b>								
<b>INSGESAMT</b>	519 250	329 001	485 875	104 923	69 505	91 158		
<b>EUROPA</b>	513 621	328 950	485 875	103 600	69 485	91 158		
<b>LAENDER DER EG</b>	495 973	322 563	481 776	99 729	67 778	90 155		
FRANKREICH	195 373	87 766	107 660	49 155	20 142	26 382		
BELGIEN/LUXEMBURG	151 932	118 579	136 138	30 868	31 359	40 008		
NIEDERLANDE	42 422	43 231	34 693	4 959	4 775	4 075		
ITALIEN	85 425	1 359	135 479	7 624	444	10 434		
<b>UEBRIGE LAENDER EUROPAS</b>	17 648	6 387	4 098	3 871	1 707	1 003		
NORWEGEN	8 593	3 912	2 722	2 005	923	594		
SCHWEIZ	2 981	2 009	1 097	793	624	315		
OESTERREICH	5 607	304	178	936	115	66		
<b>AUSSEUROPAEISCHE LAENDER</b>	5 629	50	-	1 323	20	-		
<b>STEINKOHLLENBRIKETT</b>								
<b>INSGESAMT</b>	22 613	22 654	22 024	7 298	7 511	7 374		
<b>EUROPA</b>	22 613	22 653	22 024	7 298	7 510	7 374		
<b>LAENDER DER EG</b>	19 191	21 128	21 488	6 014	6 912	7 167		
FRANKREICH	8 129	13 028	9 843	2 497	4 157	3 194		
BELGIEN/LUXEMBURG	2 397	1 552	1 824	813	560	675		
ITALIEN	4	-	28	1	-	11		
<b>UEBRIGE LAENDER EUROPAS</b>	3 422	1 526	536	1 284	598	207		
SCHWEIZ	2 380	794	207	906	316	87		
OESTERREICH	1 042	732	329	378	282	120		
<b>STEINKOHLLENKOKS</b>								
<b>INSGESAMT</b>	211 178	166 119	189 313	71 106	59 995	61 419		
<b>EUROPA</b>	205 670	165 087	188 896	69 466	59 624	61 170		
<b>LAENDER DER EG</b>	171 983	139 306	170 023	61 669	52 933	56 637		
FRANKREICH	31 743	35 415	43 104	7 333	6 880	8 467		
BELGIEN/LUXEMBURG	128 400	100 318	96 217	51 359	44 435	42 792		
NIEDERLANDE	9 347	592	4 373	1 901	314	981		
<b>UEBRIGE LAENDER EUROPAS</b>	33 688	25 781	18 873	7 797	6 691	4 533		
NORWEGEN	11 446	8 355	7 201	2 555	1 559	1 324		
FINNLAND	11 743	6 587	5 514	2 520	1 856	1 386		
SCHWEIZ	3 592	2 370	900	864	770	354		
OESTERREICH	6 713	7 793	5 017	1 761	2 194	1 389		
<b>AUSSEUROPAEISCHE LAENDER</b>	5 507	1 032	418	1 640	371	249		
<b>BRAUNKOHLLEN</b>								
<b>INSGESAMT</b>	36 268	42 512	31 966	4 510	5 460	3 900		
<b>EUROPA</b>	36 268	42 512	31 966	4 510	5 460	3 900		
<b>LAENDER DER EG</b>	35 318	37 651	31 572	4 320	4 518	3 823		
BELGIEN/LUXEMBURG	25 863	24 962	22 372	3 239	3 138	2 805		
NIEDERLANDE	4 419	3 617	3 424	597	488	462		
<b>UEBRIGE LAENDER EUROPAS</b>	950	4 861	394	190	942	77		
<b>BRAUNKOHLLENBRIKETT</b>								
<b>INSGESAMT</b>	36 679	56 488	49 637	6 544	8 502	6 855		
<b>EUROPA</b>	36 679	56 488	49 637	6 544	8 502	6 855		
<b>LAENDER DER EG</b>	26 654	40 672	36 697	4 462	5 431	4 696		
FRANKREICH	9 870	7 883	6 594	1 855	1 620	1 430		
BELGIEN/LUXEMBURG	5 696	9 198	8 587	1 122	1 132	1 031		
ITALIEN	9 042	13 975	10 020	1 194	1 873	1 288		
<b>UEBRIGE LAENDER EUROPAS</b>	10 025	15 816	12 940	2 082	3 071	2 159		
SCHWEIZ	796	1 128	652	202	293	177		
OESTERREICH	9 229	14 489	12 288	1 880	2 732	1 982		
<b>BRAUNKOHLLENKOKS</b>								
<b>INSGESAMT</b>	3 672	2 587	1 077	1 075	668	345		
<b>EUROPA</b>	3 664	2 568	1 052	1 062	657	332		
<b>LAENDER DER EG</b>	3 265	1 761	656	914	422	203		
BELGIEN/LUXEMBURG	211	333	125	85	90	50		
ITALIEN	2 997	1 297	482	799	279	139		
<b>UEBRIGE LAENDER EUROPAS</b>	398	807	396	148	235	129		

1 FESTE BRENNSTOFFE  
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
<b>PREISINDIZES</b>				
<b>ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)</b>				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	104.6	105.9	105.9	105.9
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	101.5	102.9	102.9	102.9
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	105.4 106.1	105.9 108.4	106.6 112.3	106.6 112.3
<b>EINFUHRPREISE</b>				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	67.9	68.3	67.8	67.7
STEINKOHLLEN, ROH	67.4	67.8	67.3	67.2
AUS EG-LAENDERN	77.3	77.5	78.4	78.3
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	60.8	61.5	59.1	59.0
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	72.0	72.0	73.4	73.4
STEINKOHLLENKOKS	81.8	82.4	84.0	81.5
<b>AUSFUHRPREISE</b>				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN	83.7	85.3	80.9	80.5
STEINKOHLLEN, ROH	76.3	77.8	75.9	75.2
STEINKOHLLENBRIKETTS	98.5	101.8	102.9	102.9
STEINKOHLLENKOKS	90.2	91.6	83.6	83.4
<b>PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG</b>				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	104.1 102.1	105.6 103.5	107.0 104.3	107.1 104.4
<b>PREISE</b>				
<b>VERBRAUCHERPREISE</b>				
DM/100 kg				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	67.20	62.70	62.70	62.70
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.30	42.30	43.00	43.10
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.00	61.60	61.60	61.70
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	23.80	24.00	24.10	24.10

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG  
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
<b>GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS</b>					
BETRIEBE	ANZAHL	48	48	48	48
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 760	5 680	5 676	5 667
ARBEITER	ANZAHL	2 513	2 505	2 498	2 494
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 247	3 175	3 178	3 173
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	381	374	388	354
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	33 300	44 224	34 072	49 635
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 560	14 599	13 603	17 545
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	21 740	29 625	20 469	32 090
UMSATZ	1 000 DM	214 511	250 429	232 579	224 474
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.3	109.7	102.9	105.4
<b>MINERALOELVERARBEITUNG</b>					
BETRIEBE	ANZAHL	80	79	81	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	24 351	23 742	23 070	23 015
ARBEITER	ANZAHL	11 256	11 125	10 783	10 731
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 095	12 617	12 287	12 284
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 530	1 465	1 500	1 388
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	147 418	157 272	184 369	166 567
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	53 362	56 273	69 595	60 802
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	94 056	100 999	114 774	105 765
UMSATZ	1 000 DM	6 705 128	7 058 023	8 909 007	8 395 218
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	6 467 394	6 834 166	8 599 807	8 041 684
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 734	223 857	309 200	353 534
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	98.4	100.7	124.1	97.5

## 2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1989	1990		1989	1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	t			TJ 2)		
NOERDLICH DER ELBE	61 440	54 305	55 706	2 619	2 315	2 374
ZWISCHEN ELBE UND WESER	57 238	52 056	54 556	2 440	2 219	2 325
ZWISCHEN WESER UND EMS	59 245	56 413	58 591	2 525	2 404	2 497
EMSMUENDUNG	26	31	19	1	1	1
WESTLICH DER EMS	110 698	101 437	100 737	4 718	4 323	4 294
OBERRHEINTAL	11 822	12 775	10 508	504	544	448
ALPENVORLAND	13 857	12 171	12 201	591	519	520
BUNDESGBIET	314 326	289 188	292 318	13 397	12 326	12 459

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.  
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE)  
WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	
	t			TJ 1)				
<b>MOTORENBENZIN</b>								
ERZEUGUNG 2)	1 730 060	1 686 308	1 622 381	75 332	73 427	70 649		
EIGENVERBRAUCH	-	-	-	-	-	-	-	-
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-184 519	18 866	-51 555	-8 035	821	-2 245		
UMWIDMUNGEN	30 860	79 968	71 647	1 344	3 482	3 120		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4)	-	-	-	-	-	-		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	29 066	37 072	49 855	1 266	1 614	2 171		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	136 833	105 100	-	5 958	4 576		
EINFUHR 5)	602 932	718 285	667 092	26 253	31 276	29 047		
AUSFUHR 5)	45 789	109 827	93 548	1 994	4 782	4 073		
INLANDSVERSORGUNG	2 162 610	2 293 839	2 160 772	94 167	99 881	94 087		
<b>DIESELKRAFTSTOFF</b>								
ERZEUGUNG 2)	1 092 487	1 235 457	1 086 791	46 655	52 760	46 411		
EIGENVERBRAUCH	84	105	91	4	4	4		
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-211 589	-31 713	-81 880	-9 036	-1 354	-3 497		
UMWIDMUNGEN	172 985	177 391	159 826	7 387	7 575	6 825		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4)	40 479	35 959	33 363	1 729	1 536	1 425		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	20 769	23 111	26 363	887	987	1 126		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	16 885	32 211	-	721	1 376		
EINFUHR 5)	266 104	335 415	177 969	11 364	14 324	7 500		
AUSFUHR 5)	36 087	66 617	55 949	1 541	2 845	2 389		
INLANDSVERSORGUNG	1 264 106	1 620 095	1 247 455	53 984	69 186	53 273		
<b>HEIZOEL, LEICHT</b>								
ERZEUGUNG 2)	2 177 255	1 478 714	1 951 310	92 980	63 148	83 331		
EIGENVERBRAUCH	797	883	2 099	34	38	90		
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-580 837	476 390	-32 327	-24 805	20 344	-1 381		
UMWIDMUNGEN	82 499	-73 873	1 921	3 523	-3 155	82		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4)	-	-	-	-	-	-		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	98 355	73 122	110 489	4 200	3 123	4 718		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	45 998	29 164	-	1 954	1 245		
EINFUHR 5)	956 038	629 899	961 645	40 828	26 900	41 067		
AUSFUHR 5)	128 917	123 484	114 804	5 505	5 273	4 903		
INLANDSVERSORGUNG	2 603 595	2 413 897	2 846 971	111 187	103 085	121 580		
<b>HEIZOEL, SCHWER</b>								
ERZEUGUNG 2)	755 727	747 926	784 668	31 008	30 688	32 196		
EIGENVERBRAUCH	123 215	117 158	134 740	5 056	4 807	5 529		
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	176 333	47 105	48 905	7 235	1 933	2 007		
UMWIDMUNGEN	12 593	69 219	54 654	517	2 840	2 243		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 4)	147 063	106 372	116 055	6 034	4 365	4 762		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	14 367	5 441	7 012	589	223	288		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	18 215	34 989	-	747	1 436		
EINFUHR 5)	173 307	189 473	262 485	7 111	7 774	10 770		
AUSFUHR 5)	211 627	158 061	269 550	8 683	6 485	11 060		
INLANDSVERSORGUNG	650 422	659 359	602 390	26 687	27 054	24 717		

- 1) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FUER DIE VERSCHIEDENEN ENERGIEARTEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET:  
MOTORENBENZIN = 43 543 kJ/kg, DIESELKRAFTSTOFF = 42 705 kJ/kg, HEIZOEL, LEICHT = 42 705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41 031 kJ/kg.
- 2) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
- 3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
- 4) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
- 5) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		4. VJ	3. VJ	4. VJ	4. VJ	3. VJ	4. VJ		
		t				TJ 2)			

HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 130 980	890 525	1 337 755	48 299	38 030	57 129
22	MINERALOELVERARBEITUNG	141 929	339 004	353 354	6 061	14 477	15 090
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	73 412	65 132	71 689	3 135	2 781	3 061
2531	H. V. ZEMENT	4 142	3 680	4 171	177	157	178
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	6 648	5 435	7 297	284	232	312
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	5 185	4 127	5 623	221	176	240
32	MASCHINENBAU	104 729	35 682	97 639	4 472	1 524	4 170
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	66 182	25 913	62 682	2 826	1 107	2 677
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	104 028	36 526	157 793	4 443	1 560	6 739
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	107 831	63 890	82 385	4 605	2 728	3 518
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	58 405	32 548	34 711	2 494	1 390	1 482
52	H. U. VERARB. V. GLAS	11 453	7 132	10 858	489	305	464
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	8 878	6 024	8 385	379	257	358
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	12 200	7 682	11 428	521	328	488
63	TEXTILGEWERBE	34 176	19 579	32 638	1 459	836	1 394
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	157 081	121 741	149 900	6 708	5 199	6 401
6821	ZUCKERINDUSTRIE	2 907	1 348	2 711	124	58	116

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	2 051 697	1 519 764	1 891 921	84 183	62 357	77 627
22	MINERALOELVERARBEITUNG	513 352	419 794	493 886	21 063	17 225	20 265
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	82 706	90 590	79 734	3 394	3 717	3 272
2531	H. V. ZEMENT	26 204	32 298	22 544	1 075	1 325	925
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	195 865	185 912	198 688	8 037	7 628	8 152
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	194 913	185 008	197 784	7 997	7 591	8 115
32	MASCHINENBAU	22 622	6 389	13 841	928	262	568
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	9 511	2 109	7 137	390	87	293
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	16 891	6 980	13 592	693	286	558
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	453 811	388 009	410 940	18 620	15 920	16 861
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	417 304	363 472	375 632	17 122	14 914	15 413
52	H. U. VERARB. V. GLAS	77 884	75 891	76 031	3 196	3 114	3 120
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	62 795	61 916	62 787	2 577	2 540	2 576
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	153 468	128 049	124 453	6 297	5 254	5 106
63	TEXTILGEWERBE	60 686	36 426	46 604	2 490	1 495	1 912
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	322 652	97 621	323 763	13 239	4 005	13 284
6821	ZUCKERINDUSTRIE	251 512	37 141	259 935	10 320	1 524	10 665

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1989	1990		1989	1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	t			1 000 DM		
<b>ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH</b>						
EINFUHR	6 287 586	6 054 117	6 757 081	1 663 296	2 334 644	2 312 364
GROSSBRITANNIEN	1 762 253	1 239 832	1 144 333	475 511	472 803	381 857
NORWEGEN	559 306	798 546	1 058 205	146 381	313 740	374 747
SOWJETUNION	435 212	253 928	381 264	105 663	94 126	121 436
ALGERIEN	497 296	400 195	347 281	140 156	178 859	140 596
LIBYEN	962 900	996 361	1 177 754	259 125	408 159	428 798
NIGERIA	473 173	754 456	713 597	131 273	300 416	247 302
ANGOLA	-	291 619	449 014	-	124 454	156 823
MEXIKO	-	33 886	4 216	-	6 156	476
VENEZUELA	279 583	420 229	557 411	63 017	132 095	164 768
SYRIEN	223 819	178 266	288 076	49 245	65 946	98 283
IRAK	120 714	-	-	30 519	-	-
IRAN	-	76 079	425	-	25 194	384
SAUDI-ARABIEN	390 276	482 231	453 760	100 136	156 457	131 046
NORDJEMEN	335 106	68 828	133 566	99 752	31 434	54 304
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
<b>MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	218 525	274 382	262 360	74 480	136 949	111 064
BELGIEN/LUXEMBURG	18 699	36 994	31 509	7 353	18 591	13 347
NIEDERLANDE	126 904	164 296	127 770	42 635	82 024	55 609
GROSSBRITANNIEN	42 258	39 107	37 650	14 045	19 592	17 041
OESTERREICH	4 931	4 775	2 535	1 663	2 582	1 078
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	3 035	2 835	2 412	1 285	1 382	1 133
NIEDERLANDE	24	-	-	14	-	-
OESTERREICH	2 900	2 507	1 698	1 169	1 159	706
<b>MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT</b>						
EINFUHR	120 815	218 313	193 555	44 183	118 755	87 724
FRANKREICH	13 747	27 007	15 973	4 954	15 669	6 540
BELGIEN/LUXEMBURG	12 493	21 836	19 938	5 032	11 910	9 013
NIEDERLANDE	68 064	131 242	105 267	24 540	69 324	46 203
GROSSBRITANNIEN	19 484	31 480	50 541	7 187	18 807	25 152
OESTERREICH	-	-	896	-	-	369
AUSFUHR	16 363	46 269	37 422	6 566	25 821	17 552
BELGIEN/LUXEMBURG	299	338	165	155	252	114
SCHWEIZ	13 299	37 356	32 663	5 221	20 706	15 277
OESTERREICH	2 439	2 279	1 682	1 001	1 164	789
<b>MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT</b>						
EINFUHR	263 584	225 591	221 177	93 943	124 077	101 519
NIEDERLANDE	173 840	134 408	117 117	61 382	74 003	53 718
GROSSBRITANNIEN	19 276	54 797	60 156	6 772	30 619	28 089
DAENEMARK	2 488	732	1 371	1 010	384	704
NORWEGEN	15 063	5 281	-	5 242	1 962	-
OESTERREICH	-	635	-	-	360	-
AUSFUHR	25 437	58 522	50 186	10 029	32 324	24 505
FRANKREICH	5 585	12 187	9 249	2 085	6 456	4 176
BELGIEN/LUXEMBURG	517	297	404	110	89	216
SCHWEIZ	13 831	31 878	24 008	5 570	17 705	11 230
OESTERREICH	5 114	4 775	3 401	2 096	2 385	1 571
<b>DIESELKRAFTSTOFF</b>						
EINFUHR	266 104	335 415	177 969	96 551	162 198	77 312
FRANKREICH	17 359	9 891	11 424	6 719	4 783	3 918
BELGIEN/LUXEMBURG	20 819	44 594	39 409	6 866	20 977	16 914
NIEDERLANDE	187 343	158 510	100 655	68 505	79 353	44 711
SOWJETUNION	2 276	797	-	902	373	-
TSCHECHOSLOWAKEI	27 623	6 004	1 091	9 875	2 915	458
AUSFUHR	36 087	66 617	55 949	14 089	33 651	27 056
SCHWEIZ	2 002	4 319	3 279	775	2 208	1 597
OESTERREICH	16 302	27 737	18 308	6 567	15 502	9 515
SCHIFFSBEDARF	8 206	2 070	15 566	2 647	979	6 445

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL  
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1989		1990		1989		1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	
BESTIMMUNGS- LAND	t			1 000 DM				
<b>HEIZOEL, LEICHT</b>								
<b>EINFUHR</b>	956 038	629 899	961 645	339 770	290 326	411 170		
FRANKREICH	44 076	11 107	29 824	16 776	5 052	13 812		
BELGIEN/LUXEMBURG	43 784	41 985	56 087	14 673	20 482	23 656		
NIEDERLANDE	744 900	369 448	574 825	263 580	168 795	242 178		
GROSSBRITANNIEN	-	46 448	39 593	-	21 205	16 155		
DAENEMARK	3 671	122	13 174	1 390	95	5 373		
NORWEGEN	54 265	14 516	27 031	20 582	6 752	11 757		
SCHWEDEN	22 808	58 614	48 016	8 387	27 038	21 524		
FINNLAND	2 755	-	-	-	-	-		
JUGOSLAVIEN	8 852	-	-	3 082	-	-		
SOWJETUNION	1 498	81 377	133 655	593	38 052	59 872		
TSCHECHOSLOWAKEI	16 256	-	-	5 156	-	-		
UNGARN	10 164	6 282	5 581	3 499	2 855	2 455		
<b>AUSFUHR</b>	128 917	123 484	114 804	45 873	55 607	50 165		
FRANKREICH	22 682	21 719	16 853	7 981	10 082	7 587		
SCHWEIZ	76 895	68 207	86 118	28 349	30 508	37 239		
<b>HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT BIS 1 %</b>								
<b>EINFUHR</b>	85 196	31 427	46 027	20 351	7 523	12 630		
FRANKREICH	2 744	4 531	3 868	663	974	996		
BELGIEN/LUXEMBURG	13 819	-	12 931	2 935	-	3 469		
NIEDERLANDE	23 491	16 337	12 728	5 870	4 057	3 326		
SCHWEIZ	235	6 620	3 395	47	1 201	579		
LIBYEN	42 926	-	-	10 426	-	-		
<b>AUSFUHR</b>	60 376	27 520	56 214	11 936	6 638	11 688		
ITALIEN	34 992	-	38 503	6 760	-	7 747		
OESTERREICH	16 179	14 192	15 882	3 075	3 430	3 570		
<b>HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %</b>								
<b>EINFUHR</b>	24 588	9 756	6 786	5 293	2 990	1 758		
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-		
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-		
NIEDERLANDE	1 321	1 012	890	320	391	227		
SOWJETUNION	23 267	5 512	1 974	4 973	1 888	550		
<b>AUSFUHR</b>	11 825	24 305	17 013	2 168	4 544	2 895		
FRANKREICH	2 395	77	2 133	421	17	365		
SCHWEIZ	3 179	3 994	1 097	631	869	244		
OESTERREICH	5 210	5 765	2 927	1 026	1 358	688		
<b>HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %</b>								
<b>EINFUHR</b>	14 276	48 033	85 390	2 738	10 977	18 106		
BELGIEN/LUXEMBURG	1 029	-	-	190	-	-		
NIEDERLANDE	7 928	27 604	11 698	1 489	6 054	2 524		
SOWJETUNION	-	6 112	7 066	-	1 559	1 901		
POLEN	5 080	12 123	20 702	1 021	2 578	4 368		
VENEZUELA	-	-	-	-	-	-		
<b>AUSFUHR</b>	4 490	-	1 486	750	-	209		
<b>HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %</b>								
<b>EINFUHR</b>	49 248	100 257	124 283	10 992	19 778	27 144		
DAENEMARK	18 316	53 478	18 097	4 986	10 523	3 767		
SOWJETUNION	10 657	-	22 983	2 120	-	5 602		
POLEN	20 275	6 796	12 675	3 886	1 321	2 622		
<b>AUSFUHR</b>	134 936	106 237	194 837	24 067	22 090	39 681		
FRANKREICH	40 298	3 191	7 556	6 679	554	1 367		
SCHIFFSBEDARF	70 001	35 990	128 082	13 119	8 541	28 313		

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	29.9	38.6	64.8	52.2
MINERALOELERZEUGNISSE	68.8	72.7	82.2	77.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	78.3	79.4	88.4	82.7
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	82.7	80.7	91.3	84.7
DIESELKRAFTSTOFF	69.4	76.7	82.7	78.8
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	68.3	76.6	81.7	76.9
BEI ABGABE AN GEMERBLICHE VERBRAUCHER	68.8	77.4	81.9	77.8
HEIZOELE	51.0	62.1	67.7	63.5
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	53.6	67.3	74.2	67.8
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.3	66.5	72.9	66.3
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	55.1	68.3	75.7	69.5
HEIZOEL, SCHWER	44.0	48.0	50.2	52.1
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	45.0	49.2	51.3	52.7
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.9	49.1	51.3	52.6
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.9	49.1	51.3	52.6
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	43.0	46.7	48.6	50.4
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	42.4	46.1	48.6	52.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	42.0	42.8	63.9	58.4
VIA NORDSEEHAEFEN	42.1	42.4	62.5	58.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	41.9	43.2	65.4	58.2
AUS OPEC-LAENDERN	42.2	43.4	65.1	57.9
AUS LIBYEN	43.7	45.0	66.7	60.4
AUS NIGERIA	41.7	44.0	61.4	53.2
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.8	42.0	62.5	59.1
AUS GROSSBRITANNIEN	42.2	42.9	63.5	61.1
MINERALOELERZEUGNISSE	43.5	48.7	61.3	55.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	46.4	48.0	63.7	54.3
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	47.8	41.8	60.4	49.9
NORMALBENZIN	45.8	40.1	58.4	47.5
SUPERBENZIN	49.4	43.1	62.0	51.7
DIESELKRAFTSTOFF	43.5	53.9	65.1	57.9
HEIZOELE	41.7	50.8	59.0	54.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	42.8	53.3	64.4	57.4
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	38.9	44.6	45.8	46.7
BIS ZU 1 % S-GEHALT	41.8	48.3	48.1	47.6
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	36.9	41.9	44.0	46.0

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE  
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	50.9	54.3	85.8	82.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	48.3	49.4	88.0	88.6
MOTORENBENZIN	49.7	47.6	86.0	83.2
HEIZOEL	35.6	40.9	47.3	45.7
HEIZOEL, LEICHT	38.8	45.1	58.3	54.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	33.8	38.5	40.9	40.2
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	54.1	65.5	73.5	71.3
KRAFTSTOFFE	82.3	82.3	93.5	87.8
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	43.60	52.80	59.30	57.50
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.99	10.73	12.24	11.34
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	10.81	10.53	12.09	11.21
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.40	12.19	13.74	12.82
SUPERBENZIN, RINGFREI	12.20	12.00	13.61	12.71
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	11.49	11.22	12.77	11.85
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	11.32	11.07	12.62	11.71
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.53	10.13	11.38	10.99
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	9.35	9.87	11.21	10.83
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	12.66	12.50	13.98	13.12
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.78	10.37	11.54	11.15

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	176	176	182	182
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	25 827	25 978	26 468	26 987
ARBEITER	ANZAHL	11 947	12 020	12 200	12 159
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	13 879	13 958	14 268	14 228
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 602	1 545	1 652	1 482
BRUTTOLOHN- UND -GELTSSUMME	1 000 DM	113 150	111 363	191 959	118 165
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	44 987	44 559	74 184	46 317
BRUTTOGELTSSUMME	1 000 DM	68 163	66 804	117 775	71 848
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	111.0	149.0	148.0	161.8

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS-GESAMT	NATURGAS			HERGESTELLTES GAS					
			ZU-SAMMEN	ERD-GAS UND ERDOEL-GAS	GRUBEN-GAS UND KLAERGAS	ZU-SAMMEN	KOKEREI-GAS	HOCH-OFEN-GAS	RAFFI-NERIE-GAS	FLUESSIG-GAS	SON-STIGE GASE 2)
ERZEUGUNG/GEWINNUNG	1989 DEZ	114 112	63 268	61 004	2 264	50 843	12 978	12 625	12 601	8 760	3 880
	1990 NOV	107 571	57 152	55 111	2 041	50 419	12 170	14 127	11 525	7 765	4 832
	1990 DEZ	113 119	64 271	62 168	2 104	48 848	12 345	11 947	11 461	7 785	5 311
EIGENVERBRAUCH	1989 DEZ	30 069	3 987	2 913	1 074	26 083	4 091	6 178	11 639	2 828	1 347
	1990 NOV	28 915	2 724	1 721	1 003	26 191	3 548	6 817	11 071	2 033	2 722
	1990 DEZ	28 992	3 342	2 327	1 015	25 651	3 897	5 981	10 994	2 316	2 462
VERLUSTE	1989 DEZ	1 278	183	-	183	1 094	-	884	53	158	-
	1990 NOV	1 627	189	-	189	1 437	-	989	1	447	-
	1990 DEZ	1 217	196	-	196	1 021	-	836	5	180	-
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	1989 DEZ	1 713	2 641	2 641	-	-928	-	-	-171	-767	-
	1990 NOV	-167	-590	-590	-	424	-	-	-	424	-
	1990 DEZ	-4 557	-4 115	-4 115	-	-442	-	-	2	-444	-
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHE-MALIGEN DDR	1989 DEZ	551	-	-	-	551	-	-	-	551	-
	1990 NOV	304	-	-	-	304	-	-	-	304	-
	1990 DEZ	363	-	-	-	363	-	-	-	363	-
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHE-MALIGEN DDR	1989 DEZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990 NOV	15	-	-	-	15	-	-	-	15	-
	1990 DEZ	171	-	-	-	171	-	-	-	171	-
EINFUHR	1989 DEZ	202 744	197 261	197 261	-	5 483	-	-	-	5 483	-
	1990 NOV	205 850	201 436	201 436	-	4 414	-	-	-	4 414	-
	1990 DEZ	226 303	220 874	220 874	-	5 429	-	-	-	5 429	-
AUSFUHR	1989 DEZ	8 012	5 968	5 968	-	2 045	-	-	-	2 045	-
	1990 NOV	7 376	5 949	5 949	-	1 427	-	-	-	1 427	-
	1990 DEZ	8 551	7 259	7 259	-	1 292	-	-	-	1 292	-
INLANDSVERSORGUNG	1989 DEZ	279 760	253 032	252 026	1 006	26 727	8 887	5 563	739	9 007	2 532
	1990 NOV	275 625	249 135	248 286	849	26 489	8 622	6 322	453	8 983	2 110
	1990 DEZ	296 297	270 233	269 340	893	26 063	8 448	5 129	464	8 173	2 849

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) GENERATOR-, SPALT- UND WASSERGAS.

3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		4.VJ		3.VJ		4.VJ		3.VJ	
		1000 m3				TJ 2)			
<b>ORTSGAS UND KOKEREIGAS</b>									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 249 400	1 194 337	1 172 390	43 940	42 004	41 232		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	358 123	348 693	314 041	12 595	12 263	11 045		
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	358 123	348 693	314 041	12 595	12 263	11 045		
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	3 808	3 404	3 089	134	120	109		
2531	H. V. ZEMENT	770	744	532	27	26	19		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	568 299	564 115	555 480	19 987	19 839	19 536		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	552 536	552 313	541 514	19 432	19 424	19 045		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	4 241	277	1 894	149	10	67		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 920	7 035	8 052	314	247	283		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	13 996	10 869	12 535	492	382	441		
32	MASCHINENBAU	12 391	4 313	7 826	436	152	275		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	3 607	2 665	4 146	127	94	146		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 547	1 503	1 698	54	53	60		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	69 670	36 480	40 405	2 450	1 283	1 421		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	66 029	36 032	39 726	2 322	1 267	1 397		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	6 472	5 898	6 407	228	207	225		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	5 166	4 384	5 143	182	154	181		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	144	190	128	5	7	5		
63	TEXTILGEWERBE	12 845	12 086	15 105	452	425	531		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	7 454	9 622	10 356	262	338	364		
<b>ERDGAS UND ERDOELGAS</b>									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 652 364	5 495 057	7 001 015	233 957	193 256	246 219		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	319 881	267 975	326 009	11 250	9 424	11 465		
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	9 001	5 439	5 535	317	191	195		
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	200 763	170 478	206 361	7 061	5 996	7 258		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	349 867	339 082	380 834	12 304	11 925	13 394		
2531	H. V. ZEMENT	5 994	6 227	6 381	211	219	224		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	66 508	59 202	65 932	2 339	2 082	2 319		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	651 810	597 589	621 266	22 924	21 017	21 849		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	528 218	460 806	489 832	18 577	16 206	17 227		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	67 302	67 749	76 489	2 367	2 383	2 690		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	154 674	148 531	170 116	5 440	5 224	5 983		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	136 166	111 041	147 356	4 789	3 905	5 182		
32	MASCHINENBAU	176 392	83 045	189 269	6 204	2 921	6 656		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	306 569	174 790	324 804	10 782	6 147	11 423		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	202 305	113 282	208 468	7 115	3 984	7 332		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 175 124	1 887 892	2 229 439	76 497	66 395	78 407		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 782 455	1 588 708	1 851 693	62 687	55 873	65 122		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	239 623	220 527	244 129	8 427	7 756	8 586		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	174 801	164 525	176 406	6 148	5 786	6 204		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	394 931	390 036	420 493	13 889	13 717	14 788		
63	TEXTILGEWERBE	196 220	158 586	282 153	6 901	5 577	9 923		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	645 696	456 622	651 154	22 708	16 059	22 900		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN  
3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	MWh			TJ		
<b>KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN</b>						
ERZEUGUNG	42 900 296	43 525 672	41 287 265	154 441	156 692	148 634
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	164 203	267 822	389 845	591	964	1 403
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	11 839 744	12 181 174	11 618 860	42 623	43 852	41 828
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	31 224 755	31 612 320	30 058 250	112 409	113 804	108 210
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	10 888 330	10 951 703	10 264 891	39 198	39 426	36 954
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	20 336 418	20 660 617	19 793 359	73 211	74 378	71 256
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	14 462 408	14 899 092	14 433 609	52 065	53 637	51 961
CHEMISCHE INDUSTRIE	706 133	1 069 908	1 171 172	2 542	3 852	4 216
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	4 296 473	3 868 090	3 214 745	15 467	13 925	11 573
<b>HOCHFENGAS</b>						
ERZEUGUNG	48 912 675	51 100 645	45 968 685	176 085	183 962	185 487
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	24 799 437	24 853 656	22 292 453	89 278	89 473	80 253
VERLUSTE	3 423 887	3 577 045	3 217 808	12 326	12 877	11 584
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	10	-	-	0	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	20 689 360	22 669 944	20 458 424	74 482	81 612	73 650
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	20 689 370	25 677 922	20 458 434	74 482	92 440	73 650
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 038 042	1 022 171	1 127 309	3 737	3 680	4 058
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	19 437 598	24 492 195	19 182 115	69 975	88 172	69 056
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	213 731	163 556	149 010	769	589	536

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN  
3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989	1990		1989	1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	MWh			TJ		
GEMINNUNG IM INLAND 1)	16 945 694	15 308 690	17 268 765	61 004	55 111	62 168
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	8 838 874	9 081 555	9 571 405	31 820	32 694	34 457
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	809 028	478 173	646 403	2 913	1 721	2 327
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	733 505	-164 006	-1 143 080	2 641	-590	-4 115
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	25 709 045	23 748 066	25 050 687	92 553	85 493	90 182
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	23 994 855 18 080 214	22 490 723 16 999 422	24 356 344 17 976 488	86 381 65 089	80 967 61 198	87 683 64 715
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	5 650 377	5 199 544	6 119 232	20 341	18 718	22 029
ERDGASPRODUZENTEN	264 264	291 757	260 624	951	1 050	938
ABGABE AN LETZTVBRUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 529 809 1 527 338	1 276 258 1 274 251	1 286 972 1 284 018	5 507 5 498	4 595 4 587	4 633 4 622
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	561 312	545 773	501 427	2 021	1 965	1 805
CHEMISCHE INDUSTRIE	531 582	486 275	530 107	1 914	1 751	1 908
SONSTIGE ABNEHMER	2 471	2 007	2 954	9	7	11
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	184 381	-18 915	-592 629	664	-68	-2 133

\*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-  
UNTERNEHMEN NACHGEMESSEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989	1990		1989	1990	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
TJ						
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	184 588	162 521	162 939	8 760	7 765	7 785
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	76 602	61 705	71 711	3 628	2 925	3 436
AUSFUHR	8 979	18 800	8 421	427	919	405
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	60 524	43 042	48 857	2 828	2 033	2 316
VERLUSTE	3 407	9 754	3 883	158	447	180
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-16 303	8 693	-9 130	-757	424	-444
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	171 977	161 323	164 359	8 218	7 715	7 876
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	126 745 1 993	115 465 547	122 461 2 187	6 072 95	5 542 26	5 881 102
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	124 752	114 918	120 274	5 977	5 516	5 779
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEMERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	45 232 44 935 12 641	45 858 44 748 24 581	41 898 40 735 19 246	2 145 2 131 603	2 172 2 119 1 156	1 996 1 941 909
SONSTIGE ABNEHMER	297	1 110	1 163	15	53	54
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	254 359	231 380	230 817	12 601	11 525	11 461
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 861	2 855	3 299	169	168	195
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	236 334 223 301	222 310 207 846	221 526 206 633	11 639 10 918	11 071 10 269	10 994 10 172
VERLUSTE	897	16	84	53	1	6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-2 904	-	37	-171	-	2
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 085	11 909	12 543	907	621	658
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	4 186	2 806	3 231	209	140	161
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEMERBE	12 899 12 899	9 103 9 103	9 312 9 312	698 698	481 481	497 497
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFÄRMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990		1989		1990	
	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	
	t			TJ 1)				
BEZÜGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	168 596	168 949	196 804	8 081	8 040	9 365		
AUSFUHR	6 985	7 375	7 290	395	951	347		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	12 560	17 052	17 659	602	811	840		
VERLUSTE	1	7	1	0	0	0		
BESTANDSVERÄNDERUNG 2)	238	-11 896	-7 655	11	-566	-364		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFÜGBAR	149 289	132 618	164 199	7 156	6 311	7 814		
ABGABE AN WIEDERVERKÄUFER DAVON AN: GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	39 852 189	37 232 198	53 605 443	1 910 9	1 772 9	2 551 21		
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	39 664	37 034	53 163	1 901	1 762	2 530		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	109 437 19	95 386 13	110 593 20	5 246 1	4 539 1	5 263 1		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	45 763	37 210	45 027	2 194	1 771	2 143		
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.		
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	9 105	7 044	8 022	436	335	382		
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 616	1 347	1 633	77	64	78		
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 074	1 859	2 584	99	88	123		
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 459	2 006	2 055	118	95	98		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	29 725	24 163	29 908	1 425	1 150	1 423		
HAUSHALTE	47 469	41 579	49 122	2 275	1 979	2 338		
SONSTIGE ABNEHMER	16 185	16 585	16 424	776	789	782		

\*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1989 = 47933 kJ/kg, 1990 = 47586 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAEREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE  
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	50.9	56.8	58.2	58.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	66.9	71.2	74.1	74.1
HANDEL UND GEWERBE	64.3	68.8	71.5	71.5
INDUSTRIE	50.4	55.8	56.7	56.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	56.3	62.0	64.7	64.7
JAHRESABGABE 11 630 MWh	54.6	60.2	62.9	62.9
JAHRESABGABE 116 300 MWh	45.1	50.9	49.7	49.5
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	46.4	50.1	50.0	48.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	35.5	40.4	40.2	42.2
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG (ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	73.0	75.4	78.2	78.2
PREISE VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	69.00	71.00	73.00	73.00
1 600 kWh	95.90	99.20	102.00	103.00
2 300 kWh	120.00	125.00	130.00	130.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	27.50	27.60	29.10	29.30

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1989		1990	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	608	603	621	621
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	209 431	209 747	212 466	212 073
ARBEITER	ANZAHL	110 841	110 860	111 441	111 257
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	98 590	98 887	101 025	100 816
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 069	14 409	15 269	13 580
BRUTTOLOHN- UND -GELTSSUMME	1 000 DM	981 029	893 717	1 434 991	950 863
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	453 084	413 758	646 287	433 913
BRUTTOGELTSSUMME	1 000 DM	527 944	479 959	788 704	516 949
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	108.1	123.8	118.9	124.6

## 4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1989		1990			1989		1990		
	OKT	SEP	OKT 2)	JAN - OKT	OKT	SEP	OKT 2)	JAN - OKT		
									GWh	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	38 786	34 953	38 702	367 848	139 630	125 832	139 327	1 324 253		
AUS WAERMEKRAFT	37 328	33 568	37 326	352 564	134 380	120 846	134 373	1 269 232		
DAR. KERNENERGIE	13 514	9 513	...	...	48 651	34 247	...	...		
AUS WASSERKRAFT	1 458	1 385	1 376	15 284	5 250	4 986	4 953	55 021		
VON KRAFTWERKEN D. ELEKTRI- ZITAETSVERSORGUNGSUNTERN.	33 395	29 857	32 803	314 757	120 222	107 486	118 091	1 133 124		
AUS WAERMEKRAFT	32 112	28 632	31 581	301 166	115 602	103 077	113 692	1 084 198		
AUS WASSERKRAFT 3)	1 283	1 225	1 222	13 590	4 620	4 409	4 399	48 926		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEI- TENDEN GEMERBE	4 953	4 673	5 426	48 447	17 831	16 824	19 533	174 408		
AUS WAERMEKRAFT	4 854	4 587	5 337	47 505	17 475	16 514	19 214	171 019		
AUS WASSERKRAFT	99	86	89	941	356	310	320	3 389		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN F. DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	438	423	473	4 645	1 577	1 522	1 703	16 721		
AUS WAERMEKRAFT	362	349	408	3 893	1 303	1 256	1 468	14 014		
AUS WASSERKRAFT 3)	76	74	65	752	274	267	234	2 707		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 4)	333	311	...	...	1 197	1 120	...	...		
EIGENVERBRAUCH	2 545	2 370	...	...	9 161	8 531	...	...		
BEZUEGE AUS DEM GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	16	24	...	...	57	86	...	...		
LIEFERUNGEN IN DAS GEBIET DER EHEMALIGEN DDR	-	-	...	...	-	-	...	...		
EINFUHR	1 602	2 559	...	...	5 769	9 211	...	...		
DARUNTER:										
OESTERREICH	491	262	...	...	1 767	944	...	...		
SCHWEIZ	278	421	...	...	1 003	1 516	...	...		
FRANKREICH	564	1 197	...	...	2 032	4 308	...	...		
NIEDERLANDE	37	131	...	...	133	470	...	...		
AUSFUHR	1 912	1 956	...	...	6 884	7 043	...	...		
DARUNTER:										
OESTERREICH	263	300	...	...	947	1 081	...	...		
SCHWEIZ	1 005	656	...	...	3 620	2 362	...	...		
FRANKREICH	86	22	...	...	308	79	...	...		
NIEDERLANDE	223	643	...	...	802	2 314	...	...		
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	35 615	32 899	...	...	128 213	118 436	...	...		
ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ	32 837	29 512	...	...	118 212	106 242	...	...		
DAVON:										
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHM.	31 156	27 777	...	...	112 163	99 997	...	...		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEMERBE	1 680	1 735	...	...	6 049	6 245	...	...		

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS BEI DEN KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

3) 1 kWh = 3 600 kJ.

4) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

5) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1989		1990		1989		1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER		
		MWh				TJ 2)			
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 135 090	5 397 012	4 938 307	18 486	19 213	17 778		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	2 227 556	2 123 897	1 901 297	8 019	7 646	6 845		
2111	STEINKOHLBERG. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	2 024 882	1 927 464	1 726 156	7 290	6 939	6 214		
2114	BRAUNKOHLBERG. U. -BRIKETTHERSTELLUNG	143 449	123 979	117 334	516	446	422		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	191 273	178 181	177 947	689	641	641		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	11 945	12 150	11 026	43	44	40		
2531	H. V. ZEMENT	5 022	5 403	5 314	18	19	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	499 205	522 665	491 686	1 797	1 882	1 770		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	36 777	214 597	216 034	132	773	778		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 897	2 807	2 569	7	10	9		
32	MASCHINENBAU	16 089	11 608	12 263	58	42	44		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	51 465	45 305	55 218	185	163	199		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	48 942	44 384	54 333	176	160	196		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 614	8 397	9 455	20	30	34		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 392 519	1 331 537	1 308 161	5 013	4 794	4 709		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 245 308	1 172 312	1 155 085	4 483	4 220	4 158		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	4 314	4 832	4 689	16	17	17		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	390 597	441 068	383 675	1 406	1 588	1 381		
63	TEXTILGEWERBE	53 207	58 875	53 707	192	212	193		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	181 159	292 262	227 325	652	1 052	818		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	15 467 407	16 941 012	15 324 794	55 683	60 988	55 169		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 193 620	1 213 389	1 133 404	4 297	4 368	4 080		
2111	STEINKOHLBERG. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	753 914	755 323	702 167	2 714	2 719	2 528		
2114	BRAUNKOHLBERG. U. -BRIKETTHERSTELLUNG	309 301	315 930	306 555	1 113	1 137	1 104		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	474 175	475 259	474 940	1 707	1 711	1 710		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	538 297	644 052	550 126	1 938	2 319	1 980		
2531	H. V. ZEMENT	228 776	289 481	248 058	824	1 042	899		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 430 021	1 579 604	1 343 161	5 148	5 687	4 835		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 417 895	1 420 394	1 453 103	5 104	5 113	5 231		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	283 651	352 383	292 889	1 021	1 269	1 054		
32	MASCHINENBAU	575 266	642 709	561 915	2 071	2 314	2 023		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	899 550	1 064 182	885 301	3 298	3 831	3 187		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	520 697	624 621	510 100	1 875	2 249	1 836		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	602 073	686 476	603 198	2 167	2 471	2 172		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 705 428	3 633 733	3 508 862	13 340	13 081	12 632		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 056 175	2 916 976	2 844 454	11 002	10 501	10 240		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	246 445	273 689	256 903	887	985	925		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	857 580	1 010 812	866 949	3 087	3 639	3 121		
63	TEXTILGEWERBE	378 701	436 878	364 908	1 363	1 573	1 314		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	793 882	1 011 288	886 430	2 858	3 641	3 191		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ.

3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET  
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1989		1990	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER

PREISINDIZES  
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)  
1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	106.7	106.7	103.6	103.6
PRIVATE HAUSHALTE	108.2	108.4	107.5	107.5
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	109.0	108.9	109.4	109.4
GEMERBLICHE BETRIEBE	107.4	107.5	103.3	103.3
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	107.8	107.8	103.9	103.9
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	108.8	108.7	105.2	105.2

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG  
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)  
1985 = 100

ELEKTRIZITAET	107.9	108.2	107.8	107.8
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE  
VERBRAUCHERPREISE  
DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.10	32.20	32.30	32.30
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	62.70	62.80	62.60	62.60
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	92.30	92.60	92.70	92.70
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	222.00	222.00	223.00	223.00

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 075	1 115	1 115	259 530	262 299	261 766
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 721	11 839	11 816
	HAMBURG	30	29	29	9 192	9 242	9 230
	NIEDERSACHSEN	160	186	186	23 433	24 254	24 135
	BREMEN	4	4	4	4 932	4 780	4 760
	NORDRHEIN-WESTFALEN	234	234	234	76 108	77 071	76 932
	HESSEN	81	81	81	23 795	23 273	23 246
	RHEINLAND-PFALZ	71	70	70	14 766	14 925	14 893
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	151	151	36 470	36 797	36 793
	BAYERN	226	238	238	40 709	41 629	41 517
	SAARLAND	42	45	45	3 910	3 930	3 921
	BERLIN (WEST)	7	8	8	14 494	14 559	14 523
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	603	621	621	209 747	212 466	212 073
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 850	9 924	9 912
	HAMBURG	7	10	10	4 809	5 189	5 181
	NIEDERSACHSEN	91	101	101	17 221	18 886	18 779
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	118	118	62 037	62 671	62 615
	HESSEN	48	48	48	18 373	17 767	17 744
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 727	12 624	12 595
	BADEN-WUERTTEMBERG	91	91	91	32 527	32 644	32 636
	BAYERN	155	161	161	36 542	37 283	37 175
	SAARLAND	14	14	14	2 948	2 933	2 927
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	176	182	182	25 978	26 468	26 387
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	494	498	496
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 597	3 377	3 375
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 502	8 643	8 581
	HESSEN	7	7	7	1 566	1 607	1 610
	RHEINLAND-PFALZ	14	16	16	1 283	1 597	1 599
	BADEN-WUERTTEMBERG	33	33	33	2 574	2 772	2 772
	BAYERN	28	31	31	2 388	2 462	2 460
	SAARLAND	7	8	8	334	274	274
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	65	66	66	1 945	2 015	2 019
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	7	7	353	369	369
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8	9	9	293	386	388
	HESSEN	6	6	6	23	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	10	10	10	337	336	336
	BAYERN	7	7	7	113	121	122
	SAARLAND	15	17	17	333	423	426
	BERLIN (WEST)	4	5	5	95	126	127
1070	WASSERVERSORGUNG	231	246	246	21 860	21 350	21 287
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	19	19	1 024	1 048	1 039
	HAMBURG	14	14	14	1 932	1 944	1 940
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	58	58	58	5 276	5 371	5 348
	HESSEN	20	20	20	3 833	3 876	3 869
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	1 032	1 045	1 049
	BAYERN	36	39	39	1 666	1 763	1 760
	SAARLAND	6	6	6	295	300	294
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFEINDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 078	136 504	136 254	123 452	125 795	125 512
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 619	6 617	6 616	5 102	5 222	5 200
	HAMBURG	4 611	4 609	4 592	4 581	4 633	4 638
	NIEDERSACHSEN	11 941	12 372	12 291	11 492	11 882	11 844
	BREMEN	2 706	2 569	2 554	2 226	2 211	2 206
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 176	39 377	39 381	36 932	37 694	37 551
	HESSEN	13 252	12 733	12 737	10 543	10 540	10 509
	RHEINLAND-PFALZ	7 794	7 839	7 811	6 972	7 086	7 082
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 996	18 988	19 003	17 474	17 809	17 790
	BAYERN	21 480	21 938	21 852	19 229	19 691	19 665
	SAARLAND	2 050	2 018	2 004	1 860	1 912	1 917
	BERLIN (WEST)	7 453	7 444	7 413	7 041	7 115	7 110
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 860	111 441	111 257	98 887	101 025	100 816
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 607	5 587	5 590	4 243	4 337	4 322
	HAMBURG	2 160	2 400	2 386	2 649	2 789	2 795
	NIEDERSACHSEN	8 753	9 448	9 394	8 468	9 438	9 385
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	32 553	32 733	32 757	29 484	29 938	29 858
	HESSEN	10 254	9 697	9 699	8 119	8 070	8 045
	RHEINLAND-PFALZ	6 724	6 659	6 633	6 003	5 965	5 962
	BADEN-WUERTTEMBERG	17 011	16 914	16 916	15 516	15 730	15 720
	BAYERN	19 443	19 834	19 752	17 099	17 449	17 423
	SAARLAND	1 689	1 665	1 656	1 259	1 268	1 271
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 020	12 200	12 159	13 958	14 268	14 228
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	266	263	263	228	235	233
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 830	1 817	1 797	1 767	1 560	1 578
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 516	3 503	3 495	4 986	5 140	5 086
	HESSEN	703	709	711	863	898	899
	RHEINLAND-PFALZ	647	788	789	636	809	810
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 225	1 309	1 313	1 349	1 463	1 459
	BAYERN	1 020	1 033	1 028	1 968	1 429	1 432
	SAARLAND	145	119	119	189	155	155
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 166	1 094	1 093	779	921	926
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	224	232	233	129	137	136
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	181	187	187	112	199	201
	HESSEN	15	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	239	231	232	98	105	104
	BAYERN	93	96	97	20	25	25
	SAARLAND	63	83	82	270	340	344
	BERLIN (WEST)	72	90	91	23	36	36
1070	WASSERVERSORGUNG	12 032	11 769	11 745	9 828	9 581	9 542
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	522	535	530	502	513	509
	HAMBURG	1 154	1 154	1 153	778	790	787
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 926	2 954	2 942	2 950	2 417	2 406
	HESSEN	2 280	2 312	2 312	1 553	1 564	1 557
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	521	534	542	511	511	507
	BAYERN	924	975	975	742	788	785
	SAARLAND	153	151	147	142	149	147
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRD- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 642	18 743	16 665	1 095 233	1 789 239	1 164 575
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	833	856	742	45 752	83 761	52 331
	HAMBURG	567	556	459	39 827	69 789	42 267
	NIEDERSACHSEN	1 565	1 777	1 599	97 686	173 654	109 092
	BREMEN	344	363	312	23 451	28 871	24 177
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 212	5 505	4 852	345 305	516 273	361 139
	HESSEN	1 676	1 754	1 532	92 916	167 473	93 835
	RHEINLAND-PFALZ	1 018	1 061	961	57 686	82 404	62 358
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 433	2 565	2 323	148 049	237 130	156 946
	BAYERN	2 859	3 092	2 794	165 053	307 891	180 237
	SAARLAND	270	265	250	16 377	32 339	17 147
	BERLIN (WEST)	864	948	842	63 131	89 653	65 045
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 409	15 269	13 580	893 717	1 434 991	950 863
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	717	722	629	39 198	71 085	45 371
	HAMBURG	311	299	258	19 547	42 033	23 148
	NIEDERSACHSEN	1 128	1 316	1 182	75 136	138 901	86 225
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 323	4 564	4 028	279 747	407 646	291 233
	HESSEN	1 281	1 316	1 133	72 171	125 299	71 815
	RHEINLAND-PFALZ	883	903	819	50 163	69 267	53 484
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 173	2 289	2 071	133 652	209 891	140 826
	BAYERN	2 594	2 805	2 537	148 808	277 187	161 621
	SAARLAND	214	211	200	12 041	23 745	12 490
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 545	1 652	1 482	111 363	191 959	118 165
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	29	34	27	1 762	3 254	1 838
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	241	264	250	14 228	22 228	15 636
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	476	493	441	41 568	67 229	42 728
	HESSEN	82	96	73	6 372	13 283	6 781
	RHEINLAND-PFALZ	82	107	93	4 899	8 888	6 351
	BADEN-WUERTTEMBERG	159	169	158	9 371	18 850	10 469
	BAYERN	131	136	122	9 952	19 272	11 177
	SAARLAND	25	20	20	1 711	2 698	1 378
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	162	161	149	9 290	15 698	11 046
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25	30	25	1 195	2 540	1 318
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	29	27	27	1 598	3 291	3 051
	HESSEN	2	2	2	135	154	140
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	32	35	31	1 493	2 042	1 499
	BAYERN	12	13	12	418	639	494
	SAARLAND	11	15	14	1 679	4 065	2 271
	BERLIN (WEST)	11	13	13	538	1 072	836
1070	WASSERVERSORGUNG	1 526	1 661	1 454	80 863	146 591	84 501
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	62	70	60	3 598	6 882	3 804
	HAMBURG	97	127	97	7 165	13 944	7 490
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	385	421	356	22 392	38 108	24 126
	HESSEN	310	340	323	14 238	28 737	15 100
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	68	72	63	3 532	5 346	4 053
	BAYERN	121	138	123	5 874	10 794	6 944
	SAARLAND	20	19	17	946	1 830	1 008
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRD).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
							1000 DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	503 173	799 457	527 225	592 060	989 782	637 350
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	22 528	41 842	25 537	23 224	41 919	26 794
	HAMBURG	17 674	29 761	18 484	22 153	40 029	23 784
	NIEDERSACHSEN	44 364	75 653	49 309	53 323	98 001	59 783
	BREMEN	10 913	13 086	10 911	12 538	15 786	13 266
	NORDRHEIN-WESTFALEN	153 873	217 629	158 996	191 432	298 644	202 143
	HESSEN	46 215	82 292	45 146	46 701	85 181	48 689
	RHEINLAND-PFALZ	26 488	38 861	28 081	31 198	43 542	34 277
	BADEN-WUERTTEMBERG	68 523	105 352	71 363	79 526	131 778	85 583
	BAYERN	75 934	139 127	81 842	89 118	168 764	98 395
	SAARLAND	7 489	14 587	7 703	8 878	17 752	9 444
	BERLIN (WEST)	29 163	41 267	29 852	33 969	48 386	35 193
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	413 758	646 287	433 913	479 959	788 704	516 949
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	19 247	35 676	22 054	19 950	35 409	23 317
	HAMBURG	7 568	16 356	9 252	11 979	25 677	13 895
	NIEDERSACHSEN	32 820	58 618	37 815	42 316	80 284	48 409
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	128 497	178 172	132 600	151 250	229 473	158 634
	HESSEN	35 926	61 192	34 212	36 245	64 107	37 602
	RHEINLAND-PFALZ	22 915	32 141	23 940	27 248	37 126	29 544
	BADEN-WUERTTEMBERG	61 960	93 448	64 117	71 692	116 442	76 808
	BAYERN	69 437	126 641	74 161	79 371	150 545	87 450
	SAARLAND	6 143	12 165	6 384	5 897	11 580	6 106
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	44 559	74 184	46 317	66 804	117 775	71 848
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	871	1 560	905	891	1 695	933
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	7 363	10 574	7 795	6 865	11 654	7 841
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	13 848	20 408	13 652	27 721	46 821	29 076
	HESSEN	2 364	5 083	2 453	4 008	8 200	4 328
	RHEINLAND-PFALZ	2 249	4 483	2 842	2 650	4 405	3 510
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 874	8 167	4 327	5 497	11 684	6 142
	BAYERN	3 474	6 767	3 906	6 479	12 505	7 272
	SAARLAND	585	872	442	1 127	1 826	937
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 145	7 076	5 382	4 145	8 622	5 664
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	689	1 445	759	506	1 095	559
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	906	1 313	1 363	691	1 977	1 689
	HESSEN	99	89	101	36	65	39
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 062	1 288	1 020	432	754	479
	BAYERN	321	428	369	97	211	125
	SAARLAND	290	675	399	1 389	3 390	1 872
	BERLIN (WEST)	385	629	559	154	443	277
1070	WASSERVERSORGUNG	39 711	71 910	41 613	41 152	74 681	42 888
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 721	3 162	1 819	1 876	3 720	1 985
	HAMBURG	3 691	6 952	3 843	3 474	6 992	3 646
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 622	17 736	11 382	11 770	20 372	12 744
	HESSEN	7 826	15 927	8 380	6 412	12 810	6 720
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 627	2 448	1 899	1 905	2 898	2 154
	BAYERN	2 702	5 291	3 406	3 172	5 502	3 538
	SAARLAND	481	875	479	464	955	529
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE.

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAFTIGTE		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130	137	122	4 220	6 821	4 449
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	126	129	112	3 903	7 075	4 429
	HAMBURG	123	121	100	4 333	7 551	4 579
	NIEDERSACHSEN	131	144	130	4 169	7 160	4 520
	BREMEN	127	141	122	4 765	6 040	5 079
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	140	123	4 537	6 699	4 694
	HESSEN	126	138	120	3 905	7 196	4 037
	RHEINLAND-PFALZ	131	135	123	3 907	5 521	4 187
	BADEN-WUERTTEMBERG	128	135	122	4 059	6 444	4 266
	BAYERN	133	141	128	4 054	7 396	4 341
	SAARLAND	132	131	125	4 188	8 229	4 373
	BERLIN (WEST)	116	127	114	4 356	6 158	4 479
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	137	122	4 261	6 754	4 484
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	128	129	113	3 979	7 163	4 577
	HAMBURG	144	124	108	4 065	8 100	4 468
	NIEDERSACHSEN	129	139	126	4 363	7 355	4 592
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	133	139	123	4 509	6 505	4 651
	HESSEN	125	136	117	3 928	7 052	4 047
	RHEINLAND-PFALZ	131	136	124	3 941	5 487	4 246
	BADEN-WUERTTEMBERG	128	135	122	4 109	6 430	4 318
	BAYERN	133	141	128	4 072	7 435	4 348
	SAARLAND	127	127	121	4 084	8 096	4 267
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	129	135	122	4 287	7 252	4 478
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	109	131	104	3 568	6 535	3 706
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	132	145	139	3 955	6 582	4 633
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	141	126	4 889	7 778	4 979
	HESSEN	117	136	103	4 069	8 266	4 212
	RHEINLAND-PFALZ	126	136	118	3 818	5 566	3 972
	BADEN-WUERTTEMBERG	130	129	120	3 641	7 161	3 777
	BAYERN	129	132	119	4 168	7 828	4 544
	SAARLAND	175	170	164	5 124	9 847	5 030
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	139	147	137	4 776	7 790	5 471
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	113	129	108	3 385	6 884	3 573
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	159	144	146	5 452	8 525	7 865
	HESSEN	159	158	148	5 862	6 700	6 074
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	153	135	4 431	6 078	4 461
	BAYERN	131	140	125	3 703	5 278	4 053
	SAARLAND	180	177	175	5 043	9 611	5 330
	BERLIN (WEST)	146	149	146	5 668	8 511	6 578
1070	WASSERVERSORGUNG	127	141	124	3 699	6 866	3 970
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	119	132	112	3 513	6 566	3 661
	HAMBURG	84	110	84	3 708	7 173	3 861
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	143	121	4 244	7 095	4 511
	HESSEN	136	147	140	3 715	7 414	3 903
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	135	116	3 423	5 116	3 864
	BAYERN	131	141	126	3 526	6 122	3 946
	SAARLAND	129	124	113	3 205	6 101	3 428
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 698	5 857	3 869	4 796	7 868	5 078
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 404	6 323	3 860	4 552	8 027	5 153
	HAMBURG	3 833	6 457	4 025	4 835	8 540	5 128
	NIEDERSACHSEN	3 715	6 115	4 012	4 640	8 248	5 048
	BREMEN	4 033	5 094	4 272	5 633	7 140	6 014
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 928	5 527	4 037	5 183	7 923	5 389
	HESSEN	3 487	6 463	3 544	4 430	8 082	4 633
	RHEINLAND-PFALZ	3 399	4 957	3 595	4 475	6 145	4 840
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 607	5 548	3 755	4 551	7 400	4 811
	BAYERN	3 535	6 342	3 745	4 635	8 571	5 004
	SAARLAND	3 658	7 228	3 844	4 773	9 285	4 926
	BERLIN (WEST)	3 913	5 544	4 027	4 824	6 801	4 950
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 732	5 799	3 900	4 854	7 807	5 128
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 433	6 385	3 945	4 702	8 165	5 395
	HAMBURG	3 504	6 815	3 878	4 522	9 207	4 971
	NIEDERSACHSEN	3 750	6 204	4 025	4 997	8 506	5 158
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 947	5 443	4 048	5 130	7 665	5 313
	HESSEN	3 504	6 310	3 527	4 464	7 944	4 674
	RHEINLAND-PFALZ	3 408	4 827	3 609	4 539	6 224	4 955
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 642	5 525	3 790	4 621	7 403	4 886
	BAYERN	3 571	6 385	3 755	4 642	8 628	5 020
	SAARLAND	3 637	7 306	3 855	4 684	9 133	4 804
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 707	6 081	3 809	4 786	8 254	5 050
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 276	5 930	3 443	3 907	7 211	4 009
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	4 023	5 819	4 338	3 885	7 470	4 969
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 938	5 826	3 906	5 550	9 109	5 717
	HESSEN	3 362	7 170	3 450	4 645	9 131	4 814
	RHEINLAND-PFALZ	3 476	5 689	3 601	4 167	5 445	4 333
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 162	6 239	3 295	4 075	7 986	4 210
	BAYERN	3 406	6 551	3 799	4 736	8 751	5 078
	SAARLAND	4 032	7 329	3 711	5 962	11 780	6 042
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 413	6 468	4 924	5 320	9 361	6 117
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 074	6 230	3 259	3 924	7 992	4 110
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 008	7 023	7 287	6 171	9 936	8 402
	HESSEN	6 587	5 942	6 720	4 503	8 121	4 861
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 442	5 576	4 397	4 403	7 182	4 602
	BAYERN	3 455	4 458	3 808	4 854	8 427	5 001
	SAARLAND	4 599	8 132	4 861	5 146	9 972	5 442
	BERLIN (WEST)	5 344	6 992	6 138	6 680	12 308	7 694
1070	WASSERVERSORGUNG	3 300	6 110	3 543	4 187	7 795	4 495
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 297	5 910	3 431	3 738	7 251	3 900
	HAMBURG	3 198	6 024	3 333	4 465	8 850	4 633
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 630	6 004	3 869	5 008	8 429	5 287
	HESSEN	3 432	6 889	3 625	4 129	8 190	4 316
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 123	4 585	3 504	3 728	5 671	4 248
	BAYERN	2 924	5 427	3 494	4 275	6 983	4 507
	SAARLAND	3 144	5 784	3 257	3 271	6 412	3 599
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1989		1990	1989		1990
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 862	1 930	1 930	227 031	229 847	229 345
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	120	121	121	10 143	10 141	10 116
	HAMBURG						
	NIEDERSACHSEN	268	315	315	21 487	22 855	22 730
	BREMEN	10	10	10	4 932	4 780	4 760
	NORDRHEIN-WESTFALEN	426	425	425	70 243	70 981	70 827
	HESSEN	152	152	152	17 464	17 361	17 337
	RHEINLAND-PFALZ	135	134	134	11 518	11 560	11 544
	BADEN-WUERTTEMBERG	300	300	300	31 098	31 291	31 293
	BAYERN	340	356	356	35 920	36 497	36 412
	SAARLAND	66	71	71	3 758	3 787	3 779
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	639	661	661	154 058	155 667	155 391
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 144	7 113	7 105
	HAMBURG	9	10	10	3 589	3 659	3 653
	NIEDERSACHSEN	99	116	116	14 779	16 238	16 134
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	127	125	125	45 194	45 172	45 161
	HESSEN	52	52	52	11 342	11 165	11 152
	RHEINLAND-PFALZ	41	41	41	7 778	7 783	7 779
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	22 728	22 883	22 876
	BAYERN	156	161	161	28 230	28 528	28 444
	SAARLAND	15	16	16	1 930	1 922	1 921
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	465	477	477	35 251	35 818	35 689
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 246	1 265	1 259
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	71	71	3 214	3 106	3 086
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	121	121	121	12 180	12 664	12 591
	HESSEN	38	38	38	2 587	2 639	2 641
	RHEINLAND-PFALZ	39	39	39	1 851	1 869	1 866
	BADEN-WUERTTEMBERG	85	84	84	3 944	3 941	3 940
	BAYERN	65	70	70	3 650	3 804	3 800
	SAARLAND	18	22	22	741	723	719
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	192	198	198	8 693	8 948	8 958
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	15	17	17	443	465	465
	HAMBURG	11	10	10	1 209	1 221	1 219
	NIEDERSACHSEN	12	14	14	403	328	326
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	41	42	42	2 501	2 648	2 652
	HESSEN	18	18	18	586	607	606
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	185	192	191
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	37	37	1 277	1 300	1 304
	BAYERN	25	25	25	1 055	1 080	1 081
	SAARLAND	17	17	17	550	574	577
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	566	594	594	29 029	29 414	29 306
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	40	40	1 310	1 298	1 287
	HAMBURG	14	14	14	964	979	974
	NIEDERSACHSEN	90	114	114	3 091	3 183	3 184
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	137	137	137	10 368	10 497	10 423
	HESSEN	44	44	44	2 949	2 950	2 938
	RHEINLAND-PFALZ	46	45	45	1 704	1 716	1 708
	BADEN-WUERTTEMBERG	81	81	81	3 149	3 167	3 174
	BAYERN	94	100	100	2 985	3 085	3 087
	SAARLAND	16	16	16	537	568	562
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	258	276	274	32 499	32 452	32 421
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18	19	19	1 578	1 698	1 700
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	29	31	31	1 946	1 399	1 405
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40	45	45	5 865	6 090	6 105
	HESSEN	25	25	25	6 331	5 912	5 909
	RHEINLAND-PFALZ	27	27	27	3 248	3 365	3 349
	BADEN-WUERTTEMBERG	49	54	53	5 372	5 506	5 500
	BAYERN	59	64	64	4 789	5 132	5 105
	SAARLAND	5	5	5	152	143	142
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 120	2 206	2 204	259 530	262 299	261 766
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	138	140	140	11 721	11 839	11 815
	HAMBURG	41	41	40	9 182	9 242	9 230
	NIEDERSACHSEN	297	346	346	23 433	24 254	24 195
	BREMEN	10	10	10	4 932	4 780	4 760
	NORDRHEIN-WESTFALEN	466	470	470	76 108	77 071	76 932
	HESSEN	177	177	177	23 795	23 273	23 246
	RHEINLAND-PFALZ	162	161	161	14 766	14 925	14 893
	BADEN-WUERTTEMBERG	349	354	353	36 470	36 797	36 793
	BAYERN	399	420	420	40 709	41 629	41 517
	SAARLAND	71	76	76	3 910	3 930	3 921
	BERLIN (WEST)	10	11	11	14 494	14 559	14 523

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1989	1990		1989	1990	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	116 568	116 624	116 386	110 463	113 223	112 959
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 517	5 471	5 462	4 626	4 670	4 654
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	11 167	11 373	11 288	10 320	11 482	11 442
	BREMEN	2 706	2 569	2 554	2 226	2 211	2 206
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 714	35 799	35 788	34 529	35 182	35 039
	HESSEN	8 481	8 369	8 373	8 983	8 992	8 964
	RHEINLAND-PFALZ	5 831	5 784	5 771	5 687	5 776	5 773
	BADEN-WUERTTEMBERG	16 129	16 059	16 072	14 959	15 232	15 221
	BAYERN	18 625	18 817	18 757	17 295	17 680	17 655
	SAARLAND	1 934	1 907	1 894	1 824	1 880	1 885
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	78 800	78 774	78 620	75 258	76 893	76 771
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 894	3 833	3 827	3 250	3 280	3 278
	HAMBURG	1 609	1 636	1 629	1 980	2 023	2 024
	NIEDERSACHSEN	7 784	7 987	7 925	6 995	8 251	8 209
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 026	23 084	23 096	22 168	22 088	22 065
	HESSEN	5 367	5 234	5 243	5 975	5 931	5 909
	RHEINLAND-PFALZ	3 752	3 719	3 716	4 026	4 064	4 063
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 606	11 542	11 539	11 122	11 341	11 336
	BAYERN	14 709	14 817	14 755	13 521	13 711	13 689
	SAARLAND	1 100	1 092	1 086	830	830	835
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 873	16 840	16 787	18 378	18 978	18 902
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	644	649	648	602	616	611
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 624	1 593	1 575	1 590	1 513	1 511
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 422	5 426	5 424	6 758	7 238	7 187
	HESSEN	1 245	1 261	1 258	1 342	1 378	1 383
	RHEINLAND-PFALZ	975	975	971	876	894	895
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 957	1 941	1 942	1 987	2 000	1 998
	BAYERN	1 635	1 663	1 657	2 015	2 141	2 143
	SAARLAND	352	348	344	389	375	375
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 938	4 988	4 979	3 755	3 960	3 980
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	281	292	293	162	173	172
	HAMBURG	722	723	715	487	498	504
	NIEDERSACHSEN	204	178	176	199	150	150
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 417	1 430	1 428	1 084	1 218	1 224
	HESSEN	308	317	317	278	290	289
	RHEINLAND-PFALZ	139	145	144	46	47	47
	BADEN-WUERTTEMBERG	791	805	808	486	495	496
	BAYERN	667	681	681	388	399	400
	SAARLAND	192	180	180	358	394	397
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 957	16 022	16 000	13 072	13 392	13 306
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	698	697	694	612	601	593
	HAMBURG	620	625	622	344	354	352
	NIEDERSACHSEN	1 555	1 615	1 612	1 536	1 568	1 572
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 849	5 859	5 840	4 519	4 638	4 593
	HESSEN	1 561	1 557	1 555	1 388	1 393	1 383
	RHEINLAND-PFALZ	965	945	940	1 739	1 771	1 768
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 775	1 771	1 783	1 379	1 396	1 391
	BAYERN	1 614	1 656	1 654	1 371	1 429	1 423
	SAARLAND	290	287	284	247	281	278
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 510	19 880	19 868	12 989	12 572	12 553
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 102	1 146	1 154	476	552	546
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	774	999	1 003	1 172	400	402
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 462	3 578	3 593	2 403	2 512	2 512
	HESSEN	4 771	4 364	4 364	1 560	1 548	1 545
	RHEINLAND-PFALZ	1 963	2 055	2 040	1 285	1 310	1 309
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 867	2 929	2 931	2 505	2 577	2 569
	BAYERN	2 855	3 121	3 095	1 934	2 011	2 010
	SAARLAND	116	111	110	36	32	32
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 078	136 504	136 254	123 452	125 795	125 512
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 619	6 617	6 616	5 102	5 222	5 200
	HAMBURG	4 611	4 609	4 592	4 581	4 633	4 638
	NIEDERSACHSEN	11 941	12 372	12 291	11 492	11 882	11 844
	BREMEN	2 706	2 569	2 554	2 226	2 211	2 206
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 176	39 377	39 381	36 932	37 694	37 551
	HESSEN	13 252	12 733	12 737	10 543	10 540	10 509
	RHEINLAND-PFALZ	7 794	7 839	7 811	6 972	7 086	7 082
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 996	18 988	19 003	17 474	17 809	17 790
	BAYERN	21 480	21 938	21 852	19 229	19 691	19 665
	SAARLAND	2 050	2 018	2 004	1 860	1 912	1 917
	BERLIN (WEST)	7 453	7 444	7 413	7 041	7 115	7 110

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 6 Mineralölsteuer

## 6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern \*)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1989		1990		
			November	Dezember	November	Dezember	Januar/ Dezember
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinöStG .....	dt	1,50	236 717	124 045	219 794	302 906	2 981 414
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinöStG .....	dt	1,50	1 346	15 297	17 814	14 142	92 261
Leichtes Heizöl (Gasole und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinöStG .....	dt	6,85	28 982 670	24 809 219	22 253 640	28 248 031	292 079 409
	dt	2,-	160	-729	-5	-135	-14 322
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinöStG .....	dt	3,-	1 903 037	2 156 455	1 844 392	2 007 036	20 205 068
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinöStG .....	dt	5,50	2 099 663	2 316 106	1 806 928	2 343 907	23 045 352
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinöStG .....	dt	3,60	1 110 132	1 497 677	1 215 536	1 562 101	13 328 607
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinöStG zum ermäßigten Steuersatz .....	dt	6,85	75	121	398	360	3 893
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinöStG .....	MWh	2,60	47 425 963	99 625 959	66 806 293	75 332 876	578 338 541
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinöStG .....	hl	2,60	-	-	-	-	-3 277
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	57,-	18 420 252	17 900 106	22 209 801	20 845 239	248 725 597
	hl	48,-	50	173	5	-	270
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe .....	hl	65,-	10 879 494	10 357 787	8 102 669	7 506 865	110 652 651
	hl	53,-	-330	124	5	-	-111
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG .....	hl	57,-	1 482	28 988	1 336	8 401	54 243
	hl	51,-	-	-	-	-	79
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG .....	hl	65,-	14 532	10 968	9 264	7 084	196 317
	hl	53,-	-203	3	-	-	6 732
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG .....	hl	57,-	34 120	23 175	32 273	26 511	341 478
	hl	51,-	2 003	-	68	-	-295
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	57,-	16 013	12 627	16 687	14 154	71 726
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinöStG .....	hl	57,-	361	79	708	1 157	56 518
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG .....	dt	53,25	15 528 727	12 165 987	16 310 554	13 514 065	176 044 253
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG .....	dt	53,25	322 321	253 519	351 439	228 422	4 136 406
Erdgas, Flussiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinöStG .....	dt	112,10	991	1 291	851	909	13 404
Wie vor, nur nach § 8a MinöStG .....	dt	61,25	42 458	42 930	50 978	47 823	586 784
Mineralölteile mineralöhlhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG, nur Schweröle .....	dt	53,25	-5 579	-2 559	47 433	37 738	513 522
Wie vor, nur Leichtöle .....	hl	57,-	8	-24	1 009	13	1 218
Wie vor, nur mittelschwere Öle .....	hl	57,-	781	563	998	344	4 437
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 A20, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	dt	53,25	39 805	32 099	30 752	29 379	376 044
Insgesamt ...	dt		50 262 523	43 411 458	44 150 504	48 336 784	533 392 095
	hl		29 368 563	28 334 569	30 374 823	28 409 768	360 107 743
	MWh		47 425 963	99 625 959	66 806 293	75 332 876	578 338 541

\*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

## 6 Mineralölsteuer

## 6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

1 000 DM

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1989		1990		
			November	Dezember	November	Dezember	Januar/ Dezember
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe							
Petrolkoks nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	355	186	330	454	4 472
Andere Mineralöle nach § 1 Abs.2 Nr.7 MinoStG .....	dt	1,50	2	23	27	21	138
Leichtes Heizöl (Gasöl und die ihnen entsprechenden Mineralöle) nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinoStG .....	dt	6,85	198 531	169 943	152 437	193 499	2 000 744
	dt	2,-	0	-1	-0	-0	-29
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2a MinoStG .....	dt	3,-	5 804	6 469	5 533	6 021	60 613
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 8 Abs.2 Nr.2b MinoStG .....	dt	5,50	8 713	9 735	7 152	10 059	99 223
Flussiggase nach § 8 Abs.2 Nr.3a) bb MinoStG .....	dt	3,60	3 996	5 392	4 376	5 624	47 983
Andere Mineralöle nach § 8 Abs.5 MinoStG zum ermäßigten Steuersatz .....	dt	6,85	1	1	3	2	25
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs.2 Nr.3a) aa MinoStG .....	MWh	2,60	123 308	259 027	173 696	195 865	1 503 680
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinoStG .....	hl	2,60	-	-	-	-	-9
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)							
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe 1) .....	hl	57,-	1 049 958	1 020 307	1 266 013	1 187 614	14 176 902
	hl	48,-	2	8	0	-	13
Leichtöle nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG ohne Flugkraftstoffe .....	hl	65,-	707 167	673 256	526 674	487 946	7 192 424
	hl	53,-	-16	7	0	-	-6
Flugturbinenkraftstoff, leicht nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinoStG .....	hl	57,-	84	1 652	76	479	3 092
	hl	51,-	-	-	-	-	4
Flugbenzin nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinoStG .....	hl	65,-	944	789	602	460	12 761
	hl	53,-	-11	0	-	-	438
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG .....	hl	57,-	1 945	1 321	1 840	1 511	19 464
	hl	51,-	102	-	3	-	-12
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinoStG, ohne Flugkraftstoffe .....	hl	57,-	912	720	951	807	4 087
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs.2 Nr.6, § 2 Abs.1 S.2 MinoStG .....	hl	57,-	11	5	30	65	3 101
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG 1) .....	dt	53,25	826 905	647 839	868 537	719 624	9 374 357
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinoStG .....	dt	53,25	17 164	13 500	18 714	12 163	220 264
Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.5 MinoStG .....	dt	112,10	111	145	95	102	1 495
Wie vor, nur nach § 8a MinoStG .....	dt	61,25	2 601	2 629	3 122	2 935	35 938
Mineralölanteile mineralölhaltiger Waren nach §§ 1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinoStG, nur Schweröle .....	dt	53,25	-297	-136	2 526	2 009	27 346
Wie vor, nur Leichtöle .....	hl	57,-	1	-1	58	1	70
Wie vor, nur mittelschwere Öle .....	hl	57,-	45	32	57	20	253
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZO, Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	dt	53,25	2 120	1 709	1 638	1 564	20 024
Zusammen ...	dt		1 066 005	857 433	1 064 490	954 079	11 892 594
	hl		1 761 145	1 698 096	1 796 305	1 678 902	21 412 582
	MWh		123 308	259 027	173 696	195 865	1 503 680
Insgesamt ...			2 950 457	2 814 557	3 034 491	2 828 846	34 808 856

1) Einschl. Steuersollbeträgen für Mischungsanteile gem. § 49a MinoStDV.

7 KLIMADATEN  
7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1990											
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG- UST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER
1	SCHLESWIG	(43) A B	4.2 0.2	6.1 0.2	6.6 2.5	7.7 6.1	12.9 10.8	14.6 14.6	15.6 15.8	17.1 15.7	12.2 13.0	10.7 9.1	4.7 4.9	2.6 1.9
2	EMDEN	(5) A B	5.0 1.3	6.7 1.7	8.0 4.0	8.9 7.4	13.5 11.9	15.5 15.4	16.6 16.6	18.4 16.8	12.9 14.4	11.5 10.5	5.8 5.8	3.7 3.1
3	BREMEN FLH.	(4) A B	4.7 0.6	6.7 0.9	7.3 3.6	8.2 7.5	14.2 11.8	15.4 15.4	16.5 16.4	18.2 16.0	12.1 13.2	11.1 9.2	5.5 4.8	3.0 2.1
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	4.9 0.4	6.7 0.6	7.6 3.3	8.3 7.1	14.2 11.8	15.4 15.5	16.6 16.6	18.4 16.3	12.6 13.4	11.1 9.4	5.4 5.0	2.7 2.0
5	AACHEN	(202) A B	5.4 2.2	8.2 2.6	8.6 5.3	8.4 8.4	14.9 12.6	15.2 15.7	17.6 17.1	19.5 16.8	12.6 14.3	12.6 10.5	6.1 6.0	2.9 3.4
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	4.8 1.6	7.7 2.4	8.4 5.1	8.5 8.5	15.1 13.0	15.8 16.2	17.4 17.7	19.3 17.1	12.2 14.2	12.3 9.9	5.9 5.7	2.7 3.5
7	ESSEN	(152) A B	4.6 1.7	7.4 2.4	8.2 5.0	8.5 8.5	14.9 12.8	15.2 15.8	17.3 17.1	19.5 16.9	12.4 14.4	12.4 10.4	5.8 5.7	2.8 3.0
8	GREVEN 3)	(48) A B	5.0 1.5	7.1 2.0	7.6 4.8	8.2 8.3	14.3 12.7	15.4 15.9	16.8 17.1	19.0 16.8	11.9 14.0	11.9 10.1	5.4 5.6	3.1 2.9
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	4.8 0.5	7.2 0.7	7.6 3.7	8.1 7.7	14.1 12.3	15.9 15.8	16.9 17.0	18.8 16.6	12.2 13.5	10.9 9.4	5.4 5.0	2.5 2.0
10	LUECHOW	(17) A B	4.3 -0.2	6.3 0.2	7.2 3.3	7.8 7.5	13.7 12.4	15.7 16.1	16.9 17.1	18.4 16.7	12.3 13.4	10.2 9.1	5.2 4.6	1.9 1.6
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	4.9 0.1	6.6 0.2	7.6 2.7	8.2 6.4	13.4 11.1	15.3 15.1	16.6 16.4	17.8 16.2	12.6 13.5	11.0 9.5	5.5 5.0	2.8 1.9
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	3.9 -0.5	6.2 0.3	7.9 3.6	9.1 8.3	14.9 13.2	16.4 16.9	17.4 17.8	18.7 17.1	12.3 13.4	10.5 9.1	5.3 4.6	1.1 1.3
13	LUEDENSCHIED	(444) A B	2.3 -0.2	5.5 0.7	6.5 3.3	6.4 6.8	13.4 11.1	13.7 14.2	15.7 15.5	17.9 15.3	10.4 12.8	10.8 8.9	3.9 3.9	0.6 1.2
14	KASSEL	(231) A B	2.8 0.4	6.0 1.3	7.4 4.4	7.7 8.4	14.3 12.9	15.3 16.3	17.0 17.6	19.1 17.0	11.8 13.9	10.6 9.4	4.8 4.7	1.0 1.6
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	3.0 0.8	6.7 1.9	7.8 5.0	7.9 8.5	15.0 12.6	15.3 15.8	18.1 17.4	19.6 16.7	12.4 14.0	11.2 9.5	5.2 4.7	1.6 1.8
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	2.2 0.4	6.6 1.6	7.4 4.8	7.6 8.4	14.6 12.6	15.0 15.7	17.8 17.3	19.1 16.7	12.1 14.0	10.9 9.4	4.8 4.5	0.9 1.4
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	2.9 0.8	6.4 1.8	8.3 5.2	9.1 9.2	15.5 13.5	16.5 16.8	18.8 18.3	19.7 17.6	12.5 14.3	10.5 9.4	5.2 5.0	1.6 2.0
18	GEISENHEIM	(118) A B	3.4 1.1	6.6 2.2	8.6 5.6	9.4 9.6	16.0 13.9	16.4 17.1	18.9 18.5	20.2 17.8	13.0 14.6	11.1 9.7	6.0 5.2	2.1 2.3
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	3.3 0.5	6.7 1.7	8.5 5.0	9.2 9.2	16.1 13.6	16.8 17.1	19.4 18.6	20.8 17.9	13.5 14.5	11.3 9.4	5.8 4.8	1.8 1.7
20	KARLSRUHE	(112) A B	3.3 1.1	7.7 2.3	9.2 5.9	9.6 9.9	17.1 14.2	17.0 17.6	20.0 19.3	21.2 18.4	14.1 15.2	11.8 10.0	5.7 5.3	1.8 2.2
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A B	2.5 0.4	7.6 1.7	8.6 5.2	8.5 8.9	15.8 13.0	16.0 16.4	18.7 18.1	20.0 17.4	13.6 14.5	11.9 9.6	5.1 4.7	1.2 1.4
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	3.7 1.5	9.4 2.9	9.7 6.5	9.5 10.1	17.5 14.3	17.4 17.5	20.3 19.5	21.5 18.8	15.3 15.8	13.3 10.6	6.2 5.7	2.4 2.5
23	FREUDENSTADT	(797) A B	1.2 -1.7	5.0 -0.9	5.2 2.0	4.4 5.4	12.5 9.8	12.6 13.1	15.4 14.9	16.4 14.4	10.2 11.8	9.4 7.5	1.9 2.5	-2.0 -0.5
24	WUERZBURG	(268) A B	2.2 -0.3	6.0 1.0	7.8 4.6	8.1 8.8	15.4 13.2	15.9 16.6	18.1 18.2	19.8 17.5	12.5 14.2	10.3 9.2	4.9 4.2	0.6 1.0
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	1.5 -0.7	5.4 0.7	6.7 4.2	7.7 8.6	15.4 13.4	16.6 17.0	18.0 18.5	19.8 17.6	12.6 14.0	10.1 8.9	4.7 4.0	0.4 0.6
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	-0.5 -2.3	4.0 -0.9	6.5 2.7	6.6 7.0	13.6 11.5	15.1 15.1	16.4 16.4	18.6 15.8	11.2 12.5	8.8 7.6	3.3 2.7	-1.2 -0.7
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	-2.1 -2.7	3.2 -1.0	6.2 2.9	7.3 7.9	14.2 12.4	15.4 15.7	16.8 17.0	18.1 16.2	11.2 12.9	9.1 7.7	4.1 3.0	-1.7 -0.9
28	ULM	(522) A B	-0.7 -1.7	4.8 -0.3	6.3 3.4	6.8 7.6	14.4 12.1	14.8 15.4	17.5 17.1	18.4 16.3	11.6 13.0	9.7 7.9	3.4 2.9	-0.9 -0.6
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A B	-1.0 -1.7	4.8 -0.5	7.1 3.3	6.7 7.5	14.2 12.0	15.1 15.5	17.4 17.3	18.9 16.6	12.3 13.5	10.0 8.2	3.6 3.2	-1.0 -0.4
30	KONSTANZ	(443) A B	1.0 0.0	5.5 1.3	7.5 4.9	7.8 8.8	15.8 13.0	15.9 16.3	19.0 18.2	19.7 17.5	13.6 14.6	11.2 9.3	4.7 4.4	0.8 1.0
31	OBERSTODORF	(810) A B	-1.6 -3.0	3.4 -1.8	4.3 1.2	4.5 4.9	11.9 9.8	13.2 13.3	15.3 15.1	19.7 14.3	10.7 11.5	9.2 6.8	1.6 1.8	-3.5 -2.1

1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.  
3) BIS SEPTEMBER 1989 MÜNSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN  
7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHE IN MM \*)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1990											
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER
1	SCHLESWIG	(43) A B	110 73	96 50	76 50	37 55	18 59	104 65	93 94	79 101	166 88	15 78	125 98	62 86
2	EMDEN	(5) A B	39 60	75 40	44 45	42 45	30 54	72 69	68 96	53 74	116 70	41 63	119 76	60 69
3	BREMEN FLH.	(4) A B	34 54	76 42	43 45	30 50	43 62	86 67	32 82	80 80	105 57	47 52	104 60	48 62
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A B	48 56	77 40	79 44	36 47	44 55	112 70	48 87	87 84	125 68	51 58	133 64	63 71
5	AACHEN	(202) A B	48 61	100 56	27 56	55 58	23 71	90 76	34 84	67 88	94 62	32 57	80 71	106 67
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A B	32 56	95 46	31 51	40 50	37 68	112 81	45 89	119 88	112 59	46 52	84 64	73 50
7	ESSEN	(152) A B	82 71	117 58	38 58	58 62	27 71	131 86	60 97	76 92	80 72	39 65	79 80	105 81
8	GREVEN 3)	(48) A B	46 59	95 48	29 49	32 51	35 61	97 67	36 84	60 81	84 61	43 50	112 64	65 72
9	HANNOVER-LGH.	(53) A B	35 47	76 37	29 40	37 48	31 59	65 70	23 75	91 69	114 48	25 44	77 52	64 55
10	LUECHOW	(17) A B	28 39	54 31	21 33	37 38	30 50	68 62	15 71	48 64	83 43	26 37	49 42	52 46
11	TRAVEMUENDE	(9) A B	54 48	58 34	35 38	31 41	23 47	74 56	34 67	55 70	119 50	36 46	88 58	62 57
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A B	34 41	66 35	29 32	23 42	35 53	158 73	21 62	75 70	52 48	10 41	57 46	73 49
13	LUEDENSCHIED	(444) A B	109 117	173 92	60 85	59 80	21 84	120 100	55 118	85 112	114 90	78 85	132 109	159 132
14	KASSEL	(231) A B	40 50	125 41	39 43	51 44	18 62	66 74	19 66	75 68	83 52	35 47	69 57	54 60
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A B	62 54	115 54	17 53	39 45	27 67	94 70	42 71	62 78	46 60	72 56	68 73	74 73
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A B	68 62	134 59	19 56	39 51	17 73	120 81	37 71	68 83	57 64	103 55	77 80	115 77
17	BAD KREUZNACH	(159) A B	38 32	84 32	14 30	35 33	21 46	83 63	15 52	69 61	60 40	45 36	57 46	46 41
18	GEISENHEIM	(118) A B	21 39	74 34	13 34	34 35	15 49	93 59	19 54	42 59	45 39	49 38	57 49	44 46
19	FRANKFURT FLH.	(112) A B	23 44	81 40	15 43	37 47	19 55	86 74	22 67	29 74	75 49	53 49	87 59	58 54
20	KARLSRUHE	(112) A B	33 55	106 55	24 46	36 55	7 71	125 88	27 70	39 76	65 52	66 49	94 64	82 59
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A B	26 38	90 35	19 36	68 45	82 72	149 94	35 68	68 82	54 53	49 38	85 48	52 34
22	FREIBURG I. BR.	(269) A B	17 62	54 57	36 58	52 72	48 92	166 124	42 99	68 108	82 69	84 63	126 74	65 55
23	FREUDENSTADT	(797) A B	87 156	441 152	63 127	108 110	56 113	173 138	79 123	58 129	180 104	139 104	246 157	178 173
24	MUERZBURG	(268) A B	23 42	90 41	16 39	39 43	6 49	70 73	32 57	28 63	80 44	38 44	57 48	42 54
25	NUERNBERG FLH.	(310) A B	11 43	86 38	22 41	58 42	19 56	86 76	29 73	51 70	75 50	50 44	58 41	38 49
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A B	26 47	100 44	25 43	50 46	44 60	81 82	21 82	34 70	56 58	44 47	79 44	37 57
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A B	35 72	136 66	31 64	81 59	27 79	178 110	73 103	42 99	120 68	63 67	82 64	71 86
28	ULM	(522) A B	27 46	109 43	20 41	57 52	32 71	126 110	45 94	28 86	77 58	63 47	71 52	59 44
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A B	27 52	101 55	53 53	101 73	141 99	238 135	77 129	106 112	123 73	88 58	78 57	50 52
30	KONSTANZ	(443) A B	34 53	113 57	51 45	45 61	95 81	145 106	81 106	42 94	71 68	87 54	99 61	43 53
31	OBERSTADT	(810) A B	47 130	286 130	67 120	123 135	119 154	258 219	209 225	125 212	175 138	144 111	140 128	86 132

\*) 1MM = 11/m2.  
1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980.  
3) BIS SEPTEMBER 1989 MUENSTER/WESTF.

7 KLIMADATEN  
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1990												
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	
NR.	A=1990 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	(43)	A	490	390	415	369	198	112	78	48	222	288	458	538
			B	615	561	540	415	276	132	89	87	195	336	453	561
2	EMDEN	(5)	A	465	373	372	332	184	103	59	22	194	248	425	506
			B	584	530	498	384	251	120	66	59	158	311	432	535
3	BREMEN FLH.	(4)	A	475	372	395	353	157	117	60	43	228	257	436	527
			B	596	534	493	361	213	90	55	65	165	318	445	546
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	470	371	385	350	165	93	48	29	215	256	439	535
			B	610	549	513	385	238	103	67	69	174	327	450	558
5	AACHEN	(202)	A	454	330	353	349	118	120	67	31	217	215	418	529
			B	555	494	450	344	211	100	60	59	142	289	422	515
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	472	345	359	344	120	89	54	32	226	226	422	536
			B	570	504	456	328	182	68	35	36	131	298	426	524
7	ESSEN	(152)	A	478	352	365	345	120	121	73	33	220	221	427	533
			B	570	501	459	339	206	97	62	57	140	291	430	528
8	GREVEN 3)	(48)	A	465	362	386	355	160	114	50	38	235	227	439	524
			B	574	510	467	346	206	94	58	56	153	302	432	531
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	471	359	384	357	161	90	41	26	225	263	439	543
			B	607	546	501	368	220	94	60	59	170	326	451	559
10	LUECHOW	(17)	A	487	383	396	365	168	107	47	28	225	303	444	562
			B	623	555	508	375	221	91	63	65	176	338	459	564
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	470	376	384	353	179	98	25	24	210	280	434	533
			B	619	561	530	407	266	110	64	64	173	325	450	560
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	500	386	376	326	121	62	23	16	228	294	442	585
			B	636	559	503	349	190	67	40	51	173	336	462	579
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	550	407	419	408	192	165	114	73	288	265	483	602
			B	627	549	511	393	265	150	118	116	199	341	484	583
14	KASSEL	(231)	A	533	393	391	368	142	122	60	25	241	270	455	588
			B	614	534	479	344	202	78	52	55	158	325	460	570
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	527	374	379	363	109	111	48	20	228	251	444	571
			B	598	516	460	339	209	96	57	62	152	323	458	565
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	553	376	390	373	122	124	66	25	236	264	455	593
			B	612	524	467	342	212	99	62	66	152	327	466	576
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	531	382	363	328	93	77	35	12	218	296	444	572
			B	599	518	454	320	180	63	30	35	142	327	451	557
18	GEISENHEIM	(118)	A	514	376	354	320	87	71	36	6	203	275	422	554
			B	590	507	441	307	163	56	29	32	128	315	444	550
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	518	371	357	325	77	76	17	0	182	255	425	565
			B	608	521	459	319	174	60	29	32	134	326	457	567
20	KARLSRUHE	(112)	A	518	343	336	311	37	77	18	6	146	221	430	563
			B	590	502	432	299	152	50	19	24	111	305	442	552
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	544	348	355	344	70	86	33	11	175	222	446	583
			B	609	510	462	334	197	79	46	46	135	298	459	590
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	504	297	316	315	29	57	18	6	89	178	415	546
			B	577	487	415	290	150	52	20	25	93	284	430	544
23	FREUDENSTADT	(797)	A	582	421	460	469	234	215	115	76	294	312	542	683
			B	676	593	555	436	309	184	132	148	232	313	526	634
24	WUERZBURG	(268)	A	551	391	379	356	81	113	28	17	225	302	454	601
			B	636	541	472	330	190	72	41	45	143	332	473	587
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	574	410	411	369	87	83	37	17	214	308	460	609
			B	653	559	498	355	201	78	45	54	166	387	485	605
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	636	449	420	402	153	127	80	39	264	348	502	656
			B	695	595	532	389	250	116	84	94	205	384	518	643
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	685	470	427	382	136	123	68	43	258	339	478	674
			B	706	596	524	360	219	93	60	73	191	353	510	648
28	ULM	(522)	A	641	427	424	397	115	135	55	26	252	320	499	648
			B	677	577	509	370	227	102	61	78	185	374	513	638
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	645	425	401	401	126	131	64	30	241	313	483	639
			B	678	581	513	372	231	104	59	69	168	364	504	633
30	KONSTANZ	(443)	A	591	406	386	366	78	101	31	12	170	242	458	595
			B	629	539	478	348	201	80	39	47	141	337	472	686
31	OBERSTOORF	(810)	A	670	464	485	465	250	179	95	72	280	333	553	727
			B	717	621	580	451	310	174	115	144	240	409	546	590

1) NORMAL-NULL.  
2) 1951 BIS 1980, STUTTART: 1961 BIS 1981.  
3) BIS SEPTEMBER 1989 MÜNSTER/WESTF.

## Anhang

I. Produktionszahlen des Braunkohlenbergbaus nach Revieren\*)  
1 000 t

Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Januar - Dezember	
	1989	1990	1989	1990
<b>Braunkohlen</b>				
Förderung insges.	34 123	31 043	410 666	356 513
Davon in den Revieren:				
Rheinland	9 047	9 139	104 210	102 181
Helmstedt	318	317	4 389	4 348
Hessen	99	114	1 222	999
Bayern	3	4	55	61
zusammen	9 467	9 574	109 876	107 589
Lausitz	16 185	14 567	195 139	168 045
Mitteldeutschland	8 471	6 902	105 651	80 879
zusammen	24 656	21 469	300 790	248 928
<b>Braunkohlenbriketts</b>				
Herstellung insges.	3 942	3 364	49 450	40 085
Davon in den Revieren:				
Rheinland	200	272	2 214	2 456
zusammen	200	272	2 214	2 456
Lausitz	1 994	1 921	24 640	22 147
Mitteldeutschland	1 748	1 171	22 596	15 482
zusammen	3 742	3 092	47 236	37 629
<b>Braunkohlenkoks</b>				
Herstellung insges.	291	154	3 639	2 164
Davon in den Revieren:				
Rheinland	10	14	135	174
zusammen	10	14	135	174
Lausitz	281	140	3 504	1 990
zusammen	281	140	3 504	1 990
<b>Staub- und Trockenkohle</b>				
Herstellung insges.	423	367	5 150	4 644
Davon in den Revieren:				
Rheinland	219	223	2 748	2 905
zusammen	219	223	2 748	2 905
Lausitz	117	19	1 390	747
Mitteldeutschland	87	125	1 012	992
zusammen	204	144	2 402	1 739

\*) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 03.10.1990.

II. Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung  
November 1990

SYPRO Nr.	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte	Bruttolohn- u. Gehaltssumme	Bruttolohn- u. Gehaltssumme je Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden
	Land	insgesamt	1 000 DM	DM	1 000 Stunden
10	Energie- und Wasserversorgung	368 238	1 988 428	5 400	27 999
	Baden-Württemberg	36 797	237 130	6 444	2 565
	Bayern	41 629	307 891	7 396	3 092
	Berlin	28 296	115 171	4 070	2 070
	Brandenburg	21 429	41 936	1 957	1 812
	Bremen	4 780	28 871	6 040	363
	Hamburg	9 242	69 789	7 551	556
	Hessen	23 273	167 473	7 196	1 754
	Mecklenburg-Vorpommern	12 826	21 015	1 638	1 137
	Niedersachsen	24 254	173 654	7 160	1 777
	Nordrhein-Westfalen	77 071	516 273	6 699	5 505
	Rheinland-Pfalz	14 925	82 404	5 521	1 061
	Saarland	3 930	32 339	8229	265
	Sachsen	29 656	56 578	1 908	2 646
	Sachsen-Anhalt	15 520	26 787	1 726	1 306
	Schleswig-Holstein	11 839	83 761	7 075	856
	Thüringen	12 771	27 355	2 142	1 233
	Nachrichtlich:				
	Gebiet A <sup>1)</sup>	262 299	1 789 239	6 821	18 743
	Gebiet B <sup>2)</sup>	105 939	199 189	1 880	9 256

1) Unter Gebiet A ist der Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) vor dem 03.10.1990 zu verstehen.

2) Unter Gebiet B sind die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost) zu verstehen.

Ausgewählte  
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmenseinsteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.



Statistisches Bundesamt

# Die Grundlagen wirtschaftlicher Entscheidungen

Monat für Monat ein  
Gesamtbild der aktuellen  
wirtschaftlichen Lage,  
präsentiert auf einen  
Blick: die wichtigsten  
Konjunkturindikatoren  
übersichtlich in Tabellen,  
Grafiken und Texten.

- **Monatlich**
- **ca. 65 Seiten**
- **DIN A4**
- **Einzelpreis DM 15,20**
- **Einführungspreis  
DM 152,00/Jahr**
- **Bestell-Nr. 10 10 610**



**METZLER  
POESCHEL**

Bestell-Nr. 1020220-90112